



**Beschlüsse öffentliche Sitzung
des Planungsausschusses am 26. November 2015**

TOP 1

Gesamtfortschreibung des Regionalplans Südlicher Oberrhein

- hier:
- Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens gem. § 12 LplG und § 10 ROG zu Kapitel 3.5 des Offenlage-Entwurfs (Stand 09/2013)
 - Einleitung der 2. Offenlage

II. Abstimmung zu Abwägungsvorschlägen ohne konkreten Raumbezug

Beschluss des Planungsausschusses:

Der Planungsausschuss lehnt den **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** vom 13.11.2015 zu Abwägungsvorschlag lfd. Nr. 40 (siehe Anlage 5 zu Tischvorlage DS PIA 05/2015) mehrheitlich ab.

(5 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen)

Beschluss des Planungsausschusses:

Der Planungsausschuss folgt den Abwägungsvorschlägen der Verbandsgeschäftsstelle zu den **lfd. Nr. 1 – 39, 40 in der modifizierten Fassung** (siehe Anlage 6 zu Tischvorlage DS PIA 05/2015) sowie zu den **lfd. Nr. 41 – 84**.

(26 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

III. Abstimmung zu Abwägungsvorschlägen mit konkretem Raumbezug

**Diskussion zu Standort 7313-a, Gemarkung Rheinau,
Abwägungsvorschläge lfd. Nr. 85 - 509**

Beschluss des Planungsausschusses zu Standort 7313-a

auf der Gemarkung Rheinau

Der Planungsausschuss folgt den Abwägungsvorschlägen der Verbandsgeschäftsstelle zu den **lfd. Nr. 85 – 509**.

(22 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen)

Beschluss des Planungsausschusses zu den Standorten 7313-b bis 7313-e

auf den Gemarkungen Rheinau und Renchen

Der Planungsausschuss folgt den Abwägungsvorschlägen der Verbandsgeschäftsstelle zu den **lfd. Nr. 510 – 536**.

(29 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen)

Beschluss des Planungsausschusses zu Standort 7313-f (Maiwaldwiesen)

auf der Gemarkung Renchen/Rheinau

Der Planungsausschuss folgt den Abwägungsvorschlägen der Verbandsgeschäftsstelle zu den lfd. Nr. 537 – 543.

(17 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

Diskussion zu Standort 7313-g, Gemarkung Renchen, Abwägungsvorschläge lfd. Nr. 544-552

Beschluss des Planungsausschusses zu Standort 7313-g

auf der Gemarkung Renchen

Der Planungsausschuss folgt den Abwägungsvorschlägen der Verbandsgeschäftsstelle zu den lfd. Nr. 544 – 552.

(21 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

Beschluss des Planungsausschusses zu den Standorten 7313-h bis 7512-d

auf den Gemarkungen Rheinau, Kehl, Achern, Willstätt, Renchen, Seebach, Neuried und Meißenheim

Der Planungsausschuss folgt den Abwägungsvorschlägen der Verbandsgeschäftsstelle zu den lfd. Nr. 553 – 649.

(26 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

Diskussion zu Standort 7512-e, Gemarkung Meißenheim/Neuried, Abwägungsvorschlag lfd. Nr. 650-656

Beschluss des Planungsausschusses zu Standort 7512-e

auf den Gemarkungen Meißenheim/Neuried

Der Planungsausschuss stimmt dem **Antrag der CDU Fraktion** vom 12.11.2015 (siehe Anlage 8 zu Tischvorlage DS PIA 05/2015) und dem entsprechend geänderten Teilauszug aus der Raumnutzungskarte (siehe Anlage 9 zu Tischvorlage DS PIA 05/2015) sowie den Abwägungsvorschlägen lfd. Nr. 650 – 656 zu.

(30 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

Beschluss des Planungsausschusses zu den Standorten 7512-f bis 7712-a

auf den Gemarkungen Meißenheim, Offenburg, Neuried, Friesenheim, Hohberg, Schwanau, Lahr, Mahlberg, Kippenheim, Rhinau/F (gemeindefrei), Oberharmersbach, Gengenbach, Ettenheim

Der Planungsausschuss folgt den Abwägungsvorschlägen der Verbandsgeschäftsstelle zu den lfd. Nr. 657 – 730.

(27 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Beschluss des Planungsausschusses zu Standort 7712-b

auf der Gemarkung Rheinhausen

Der Planungsausschuss folgt den Abwägungsvorschlägen der Verbandsgeschäftsstelle zu den lfd. Nr. 731 – 769.

(26 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

**Diskussion zu Standort 7712-c, Gemarkung Kenzingen,
Abwägungsvorschläge lfd. Nr. 770 – 771**

**Beschluss des Planungsausschusses zu Standort 7712-c
auf der Gemarkung Kenzingen**

Der Planungsausschuss stimmt dem **Antrag der Verwaltung** (siehe Anlage 10 zu Tischvorlage DS PIA 05/2015) zur Änderung des Teilauszugs der Raumnutzungskarte und den entsprechenden Abwägungsvorschlägen lfd. **Nr. 770 – 771** sowie deren nachträglichen Ergänzung (siehe **Anlage 1** PowerPoint Präsentation Folie 38) zu.

(30 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

Anlage 1

**Beschluss des Planungsausschusses zu den Standorten 7712-d bis 8011-a
auf den Gemarkungen Rust, Freiamt, Schuttertal, Steinach, Hausach, Wyhl a. K.,
Sasbach a. K., Kenzingen, Riegel a. K., Malterdingen, Freiamt, Hornberg, Vogts-
burg a. K., Bötzingen, Breisach a. R. und Merdingen**

Der Planungsausschuss folgt den Abwägungsvorschlägen der Verbands-
geschäftsstelle zu den lfd. **Nr. 772 – 863**.

(25 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen)

**Diskussion zu Standort 8011-b, Gemarkung Breisach a. R.,
Abwägungsvorschläge lfd. Nr. 864 – 887, 891 – 895**

**Beschluss des Planungsausschusses zum Standorten 8011-b bis 8011-c
auf der Gemarkung Breisach**

Der Planungsausschuss stimmt mehrheitlich dem **Antrag der Fraktion CDU, SPD und FWV** vom 16.11.2015 zu (siehe Anlage 11 zu Tischvorlage DS PIA 05/2015) und folgt den geänderten Abwägungsvorschlägen zu den **lfd. Nr. 864 – 887, 891 – 895, 879, 881 – 883 und 887 – 895** (siehe Anlage 12 zu Tischvorlage DS PIA 05/2015) sowie der Darstellung des Teilauszugs aus der Raumnutzungskarte zu diesem Standort (siehe **Anlage 2** zum Protokoll).

(23 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen)

Anlage 2

**Beschluss des Planungsausschusses zu den Standorten 8011-d bis 8211-x1
auf den Gemarkungen Breisach a.R., Hartheim a. R., Eschbach, Ehrenkirchen,
Neuenburg a. R., Feldberg (Schwarzwald), Titisee-Neustadt, Löffingen, Aug-
gen/Müllheim**

Der Planungsausschuss folgt den Abwägungsvorschlägen der Verbands-
geschäftsstelle zu den lfd. **Nr. 896 – 973**.

(26 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Beschluss des Planungsausschusses

- 1.1 Der Planungsausschuss stellt die gemäß Anlage 2 zu DS PIA 02/15 geänderten Plansätze des Kapitels 3.5 samt Begründungen sowie die gemäß Anlage 3 zu DS PIA 03/15 geänderten räumlichen Festlegungen zu Kap. 3.5 in der Raumnutzungskarte (ohne Standort 8011-b) als Entwurf für eine zweite Of-

fenlage fest.

1.2 Der Planungsausschuss beauftragt die Verbandsgeschäftsstelle, für das Kapitel 3.5 gemeinsam mit den übrigen Kapiteln 1 bis 4 (ohne Kapitel Windenergie) das Beteiligungsverfahren der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit gemäß § 10 LplG und § 12 ROG durchzuführen.

(26 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

2. Wohnbauflächenbedarf durch den aktuellen Flüchtlingszustrom

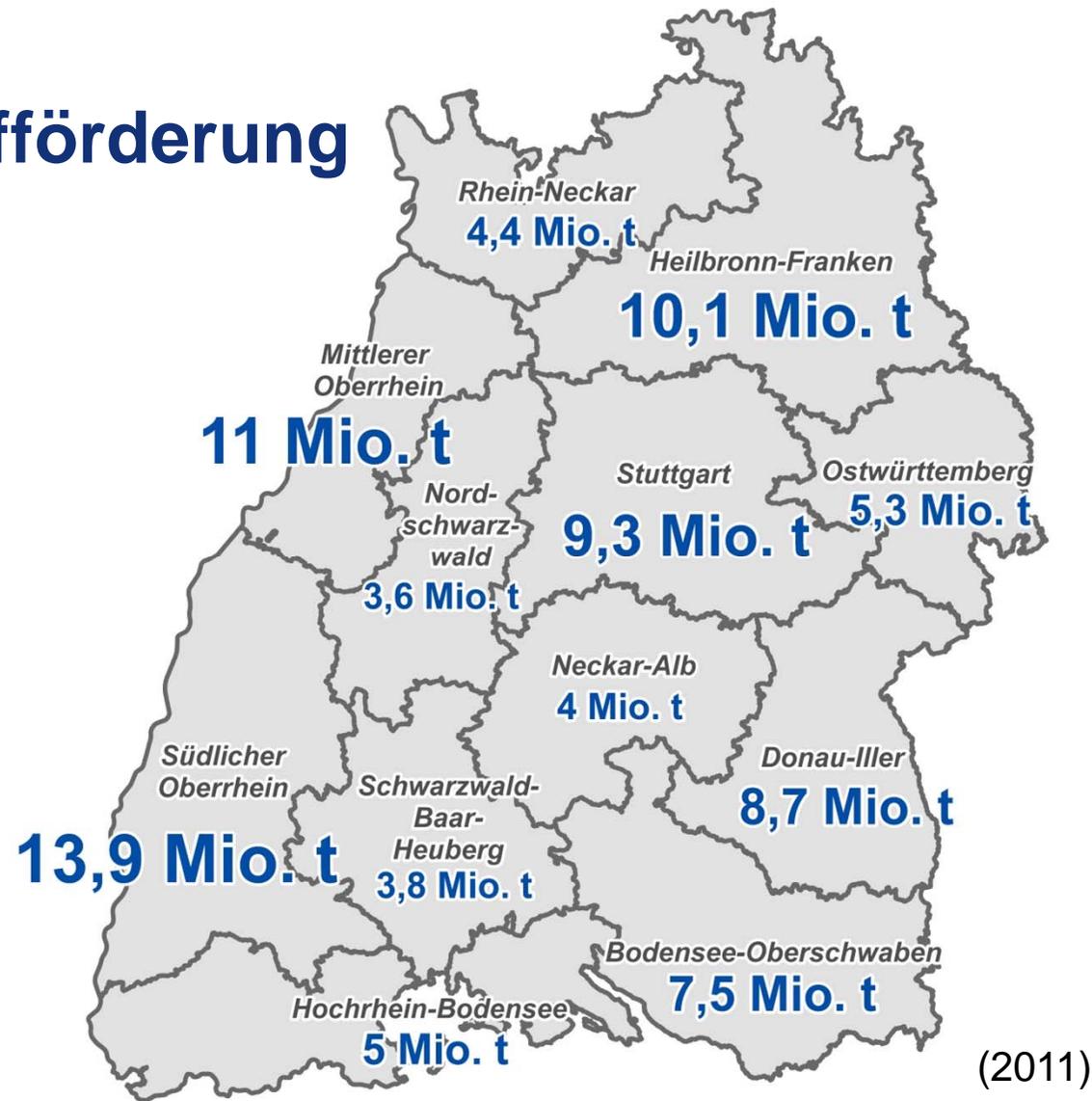
hier: Antrag der CDU-Fraktion

Keine Beschlussfassung

Kapitel 3.5 Gebiete für Rohstoffvorkommen

Gebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
Gebiete zur Sicherung von Rohstoffen

Rohstoffförderung



(2011)

Kap. 3.5 VRGe für Rohstoffvorkommen

Weshalb?

- Kein eigenständiges Rohstoffsicherungs-Gesetz
- Kernaufgabe - Regionalplanung: 40 Jahre Investitions- / Planungssicherheit für Festgestein, Sand + Kies

Kap. 3.5 VRGe für Rohstoffvorkommen

Wie?

- ➔ Komplexes Auswahlverfahren: Feststellung der Raumverträglichkeit
 - ↳ endabgewogen = verbindliche Aussage
 - innerhalb Planungszeitraum ist Abbau möglich (vorbehaltlich fachrechtliches Zulassungsverfahren)
 - öffentliche Belange stehen Vorhaben nicht entgegen, soweit die Belange bei der Darstellung des Vorhabens als Ziele der Raumordnung abgewogen worden sind (§ 35 Abs. 3 Satz 2 BauGB)

Zentrale politische Entscheidungen für die Planung (Beschlüsse PIA 26.5.2011)

Planungshorizont

- 2x20 Jahre statt 2x15 Jahre

Konzessionierte Restmengen

- nicht berücksichtigen

IRP-Mengen

- nicht berücksichtigen

➔ auf Basis eines Methodenkonzepts (DS PIA 08/12)

Nun anstehende politische Entscheidungen

Beschlussfassungen zu den eingegangenen
Anregungen lfd. Nr. 1-981 – (Offenlage-Entwurf Juli 2013)
+ 2. Offenlage-Entwurf

- ⇒ *Anträge müssen auf eingegangene Anregungen Bezug nehmen*
- ⇒ *evtl. Änderungsantrag bedarf sachgerechter Begründung*
- ⇒ *pauschale Änderungsanträge wären nicht vollzugsfähig*

Kapitel 3.5 Gebiete für Rohstoffvorkommen

Einschätzung der Geschäftsstelle zu den Anmerkungen des ISTE v. 12.11.2015

Anmerkungen des ISTE zur Begründung der PS Kap. 3.5

ISTE sieht in der Änderung der Begründung der Plansätze zu Kap. 3.5 eine Verschärfung.

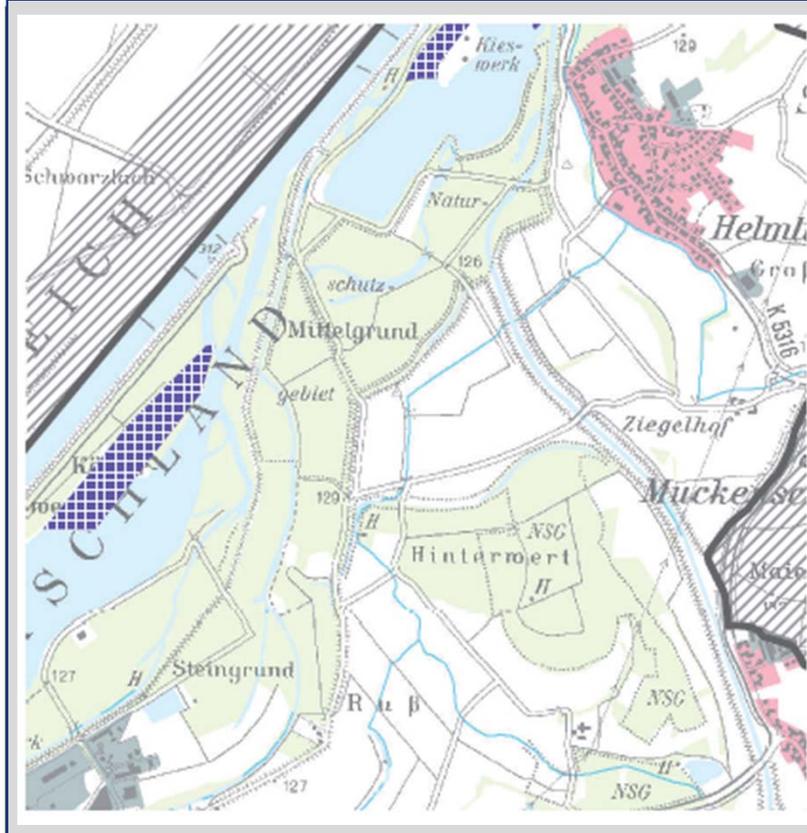
Aber Änderung

- *stellt Abschwächung dar*
- *Erfolgt zur Klarstellung*
- *Betrifft Begründung zu einem Grundsatz*

⇒ *Fazit: Keine Änderung der Begründung geboten.*

Anmerkungen des ISTE: zu 7313-a

7313-a



7313-a

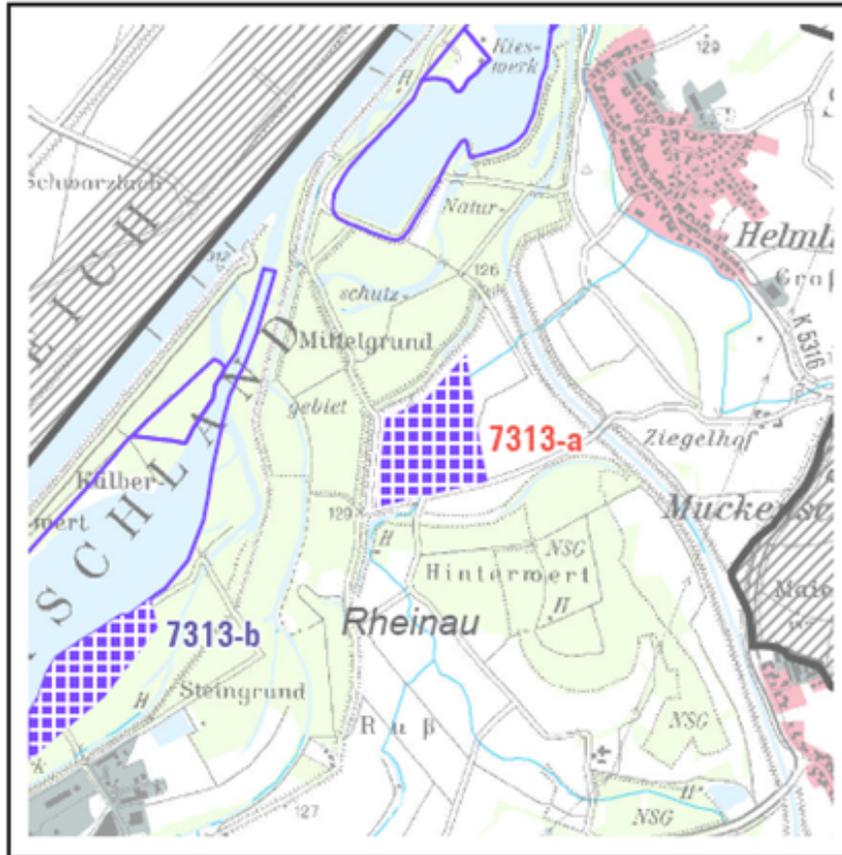
auf Gebiet wird verzichtet

Regionalplan
1998



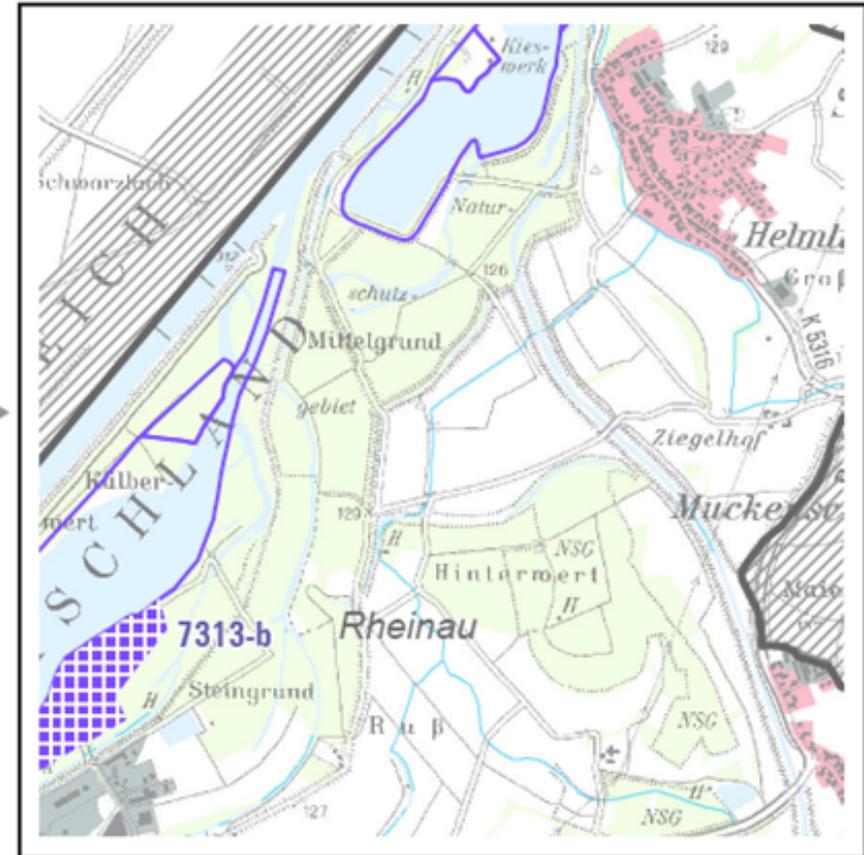
Anmerkungen des ISTE: zu 7313-a

7313-a



7313-a

auf Gebiet wird verzichtet



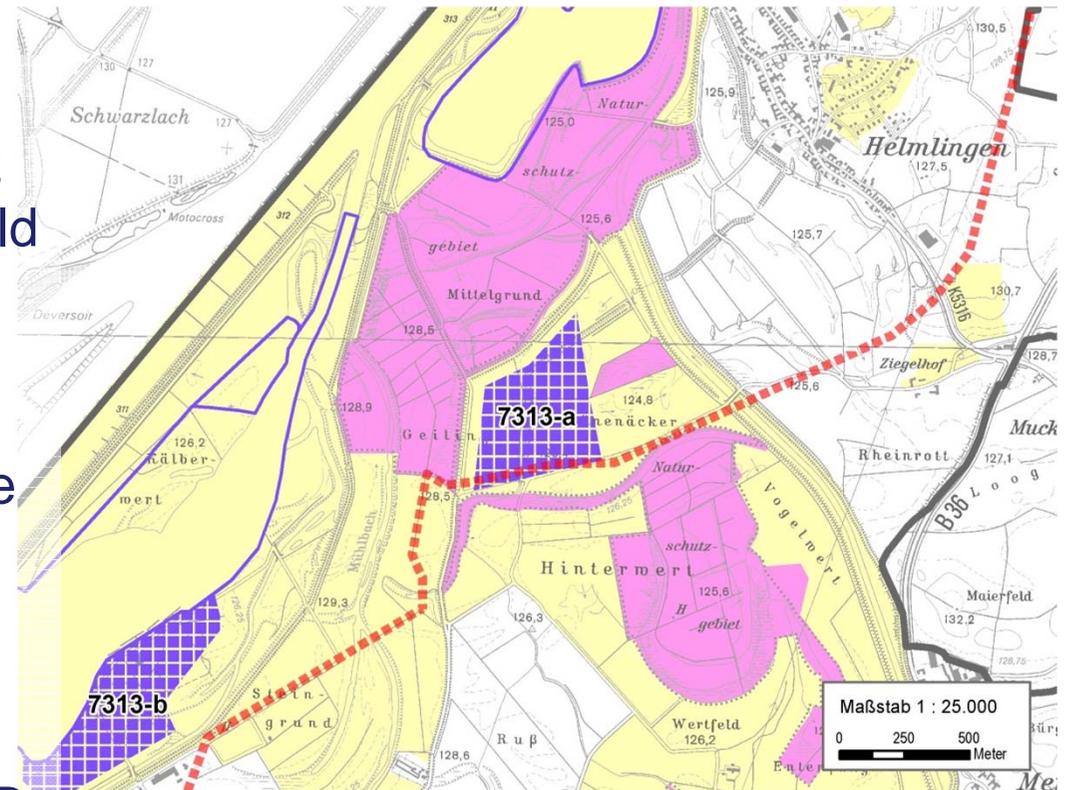
Anmerkungen des ISTE: zu 7313-a

Bewertung

- Hydraulischer Neuaufschluss
- Klein, schlechte Flächeneffizienz
- hohe Restriktionsdichte im Umfeld
⇒ Keine Erweiterungen möglich

zudem insb.

- Betroffenheit NSG, FFH-G (gelbe Ampel)
- Betroffenheit Retentionsraum (Bundesprogramm)
- Betroffenheit Fließgewässer
- UNB, HNB fordern Verzicht, UWB fordert zurückstellen.



- Vorranggebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- Vorranggebiet für die Sicherung oberflächennaher Rohstoffe
- Konzessionsgrenze Rohstoffabbaugebiet (nachr. LGRB)
- Schutzgebiete
 - mit genereller Ausschlusswirkung
 - mit potentieller Ausschlusswirkung (Einzelfallprüfung)
- Gemeindegrenze

Anmerkungen des ISTE: zu 7313-a

Darstellungen des ISTE ergeben keine neuen Sachverhalte:

- Konzernstruktur und Export waren für Abwägung nicht maßgeblich
- „Umweltfreundliche Verkehrspolitik“ erhält ausreichend Raum
- „Potenziell langfristige Erweiterung“ nach Osten nicht erkennbar



Ergänzung zu 7313-a:

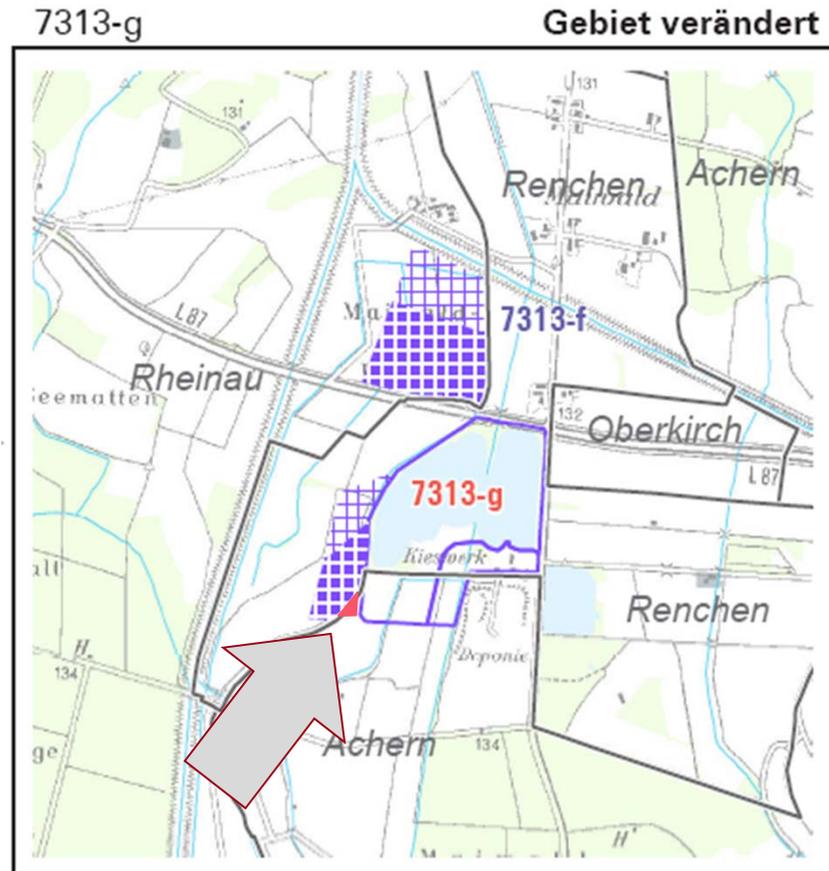
Papier mit Argumenten der Firma v.16.11.2015

Vorgebrachte Argumente ergeben keine neuen Sachverhalte:

1. Verkehrsanbindung wird in der Methodik adäquat berücksichtigt
2. Raumwiderstand wird korrekt eingeschätzt (Mittel)
3. In den Einzelfallbetrachtungen erfolgt keine ungerechtfertigte Bevorzugung von nicht realisierbaren Neuaufschlüssen

⇒ *Fazit: Keine Änderung der Abwägungsvorschläge geboten.*

Anmerkungen des ISTE: zu 7313-g

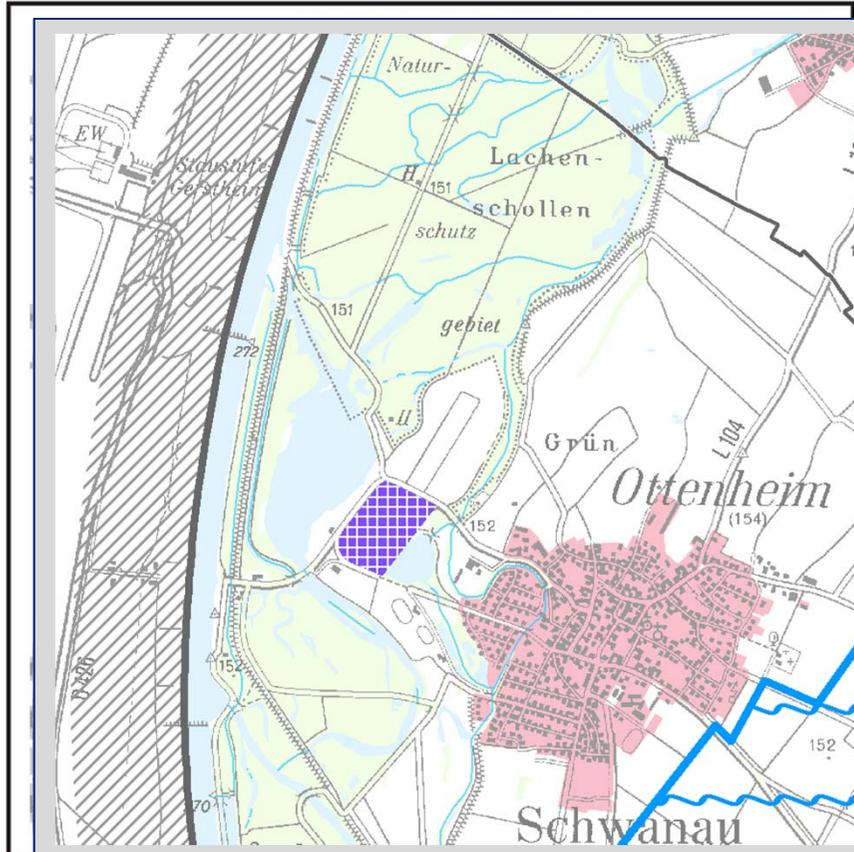


- ISTE: Aufnahme der „Nase“
- Aber: Gebiet bereits konzessioniert

⇒ *Keine Festlegung erforderlich*

Anmerkungen des ISTE: zu 7612-a

7612-a



7612-a

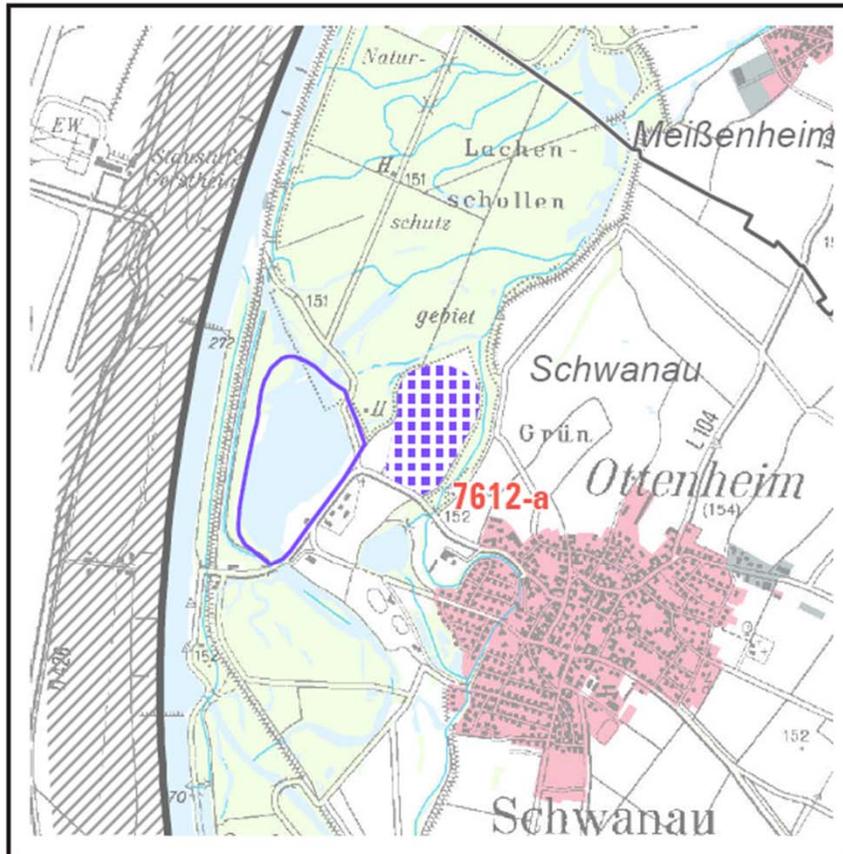
Gebiet verändert

Regionalplan
1998



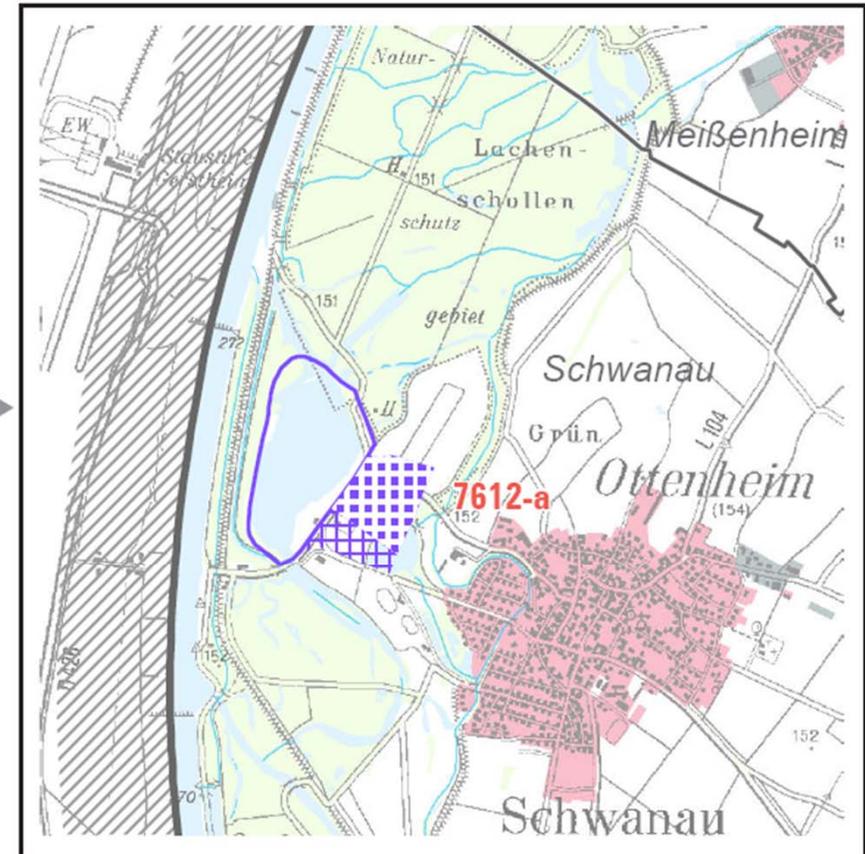
Anmerkungen des ISTE: zu 7612-a

7612-a

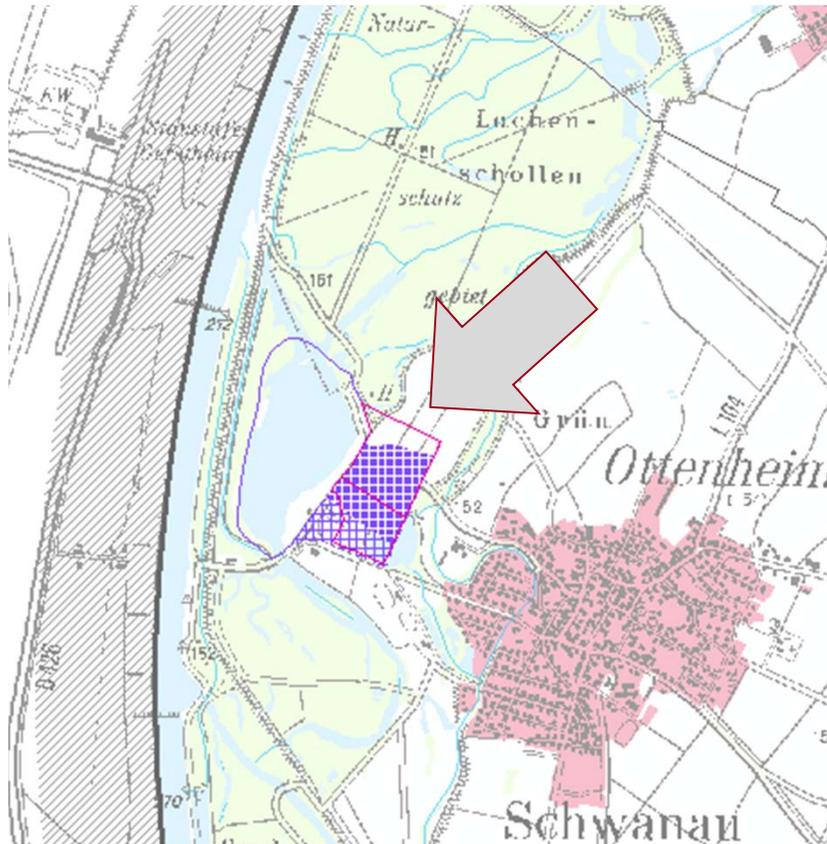


7612-a

Gebiet verändert



Anmerkungen des ISTE: zu 7612-a



- ISTE: Werksanlagen teilweise freistellen, nach Norden verschieben

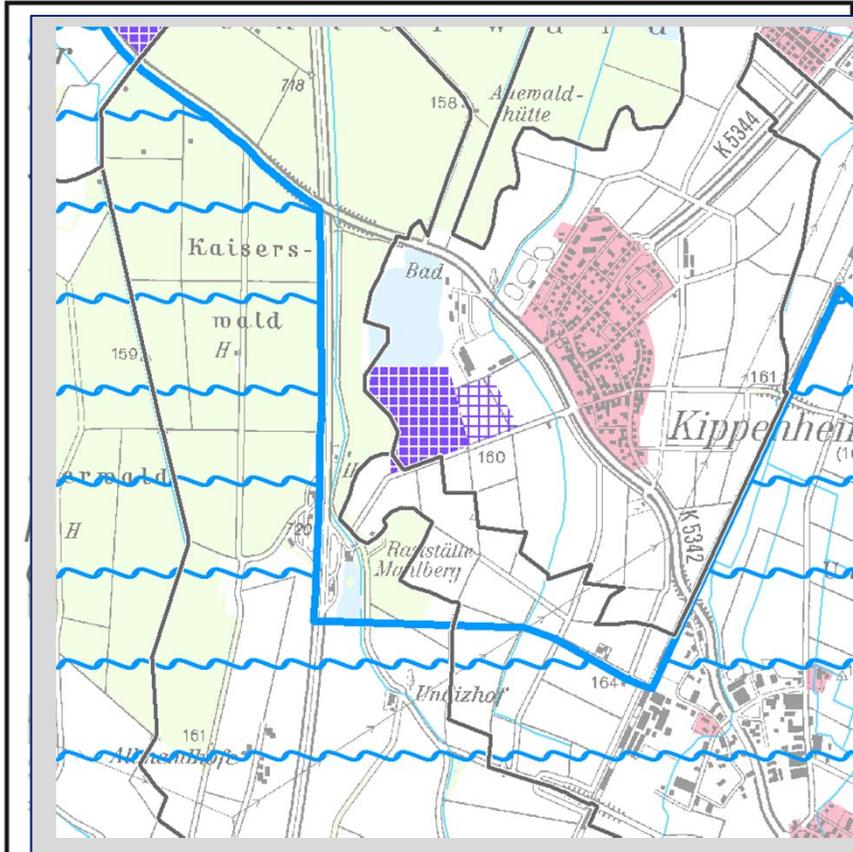
Aber:

- *Abgrenzungsvorschlag der Geschäftsstelle wurde mit Fachbehörden abgestimmt*
- *Vorschlag des ISTE widersprechen Forderungen der HNB, UNB und UWB*
- *Dem Vorschlag des ISTE steht zwingendes Fachrecht entgegen: NSG und Puffer, zudem FFH-Verträglichkeit (VS- und FFH-Gebiet) unbeurteilt*

=> Festlegung wäre nicht vollziehbar

Anmerkungen des ISTE: zu 7612-d

7612-d



7612-d

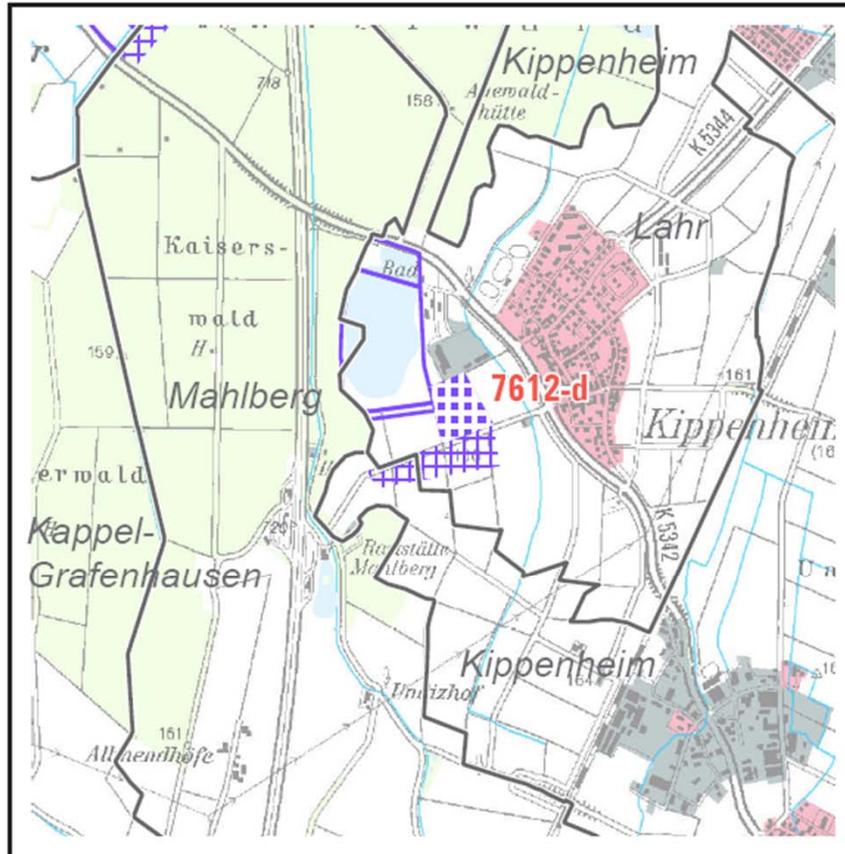
Regionalplan
1998

Gebiet verändert



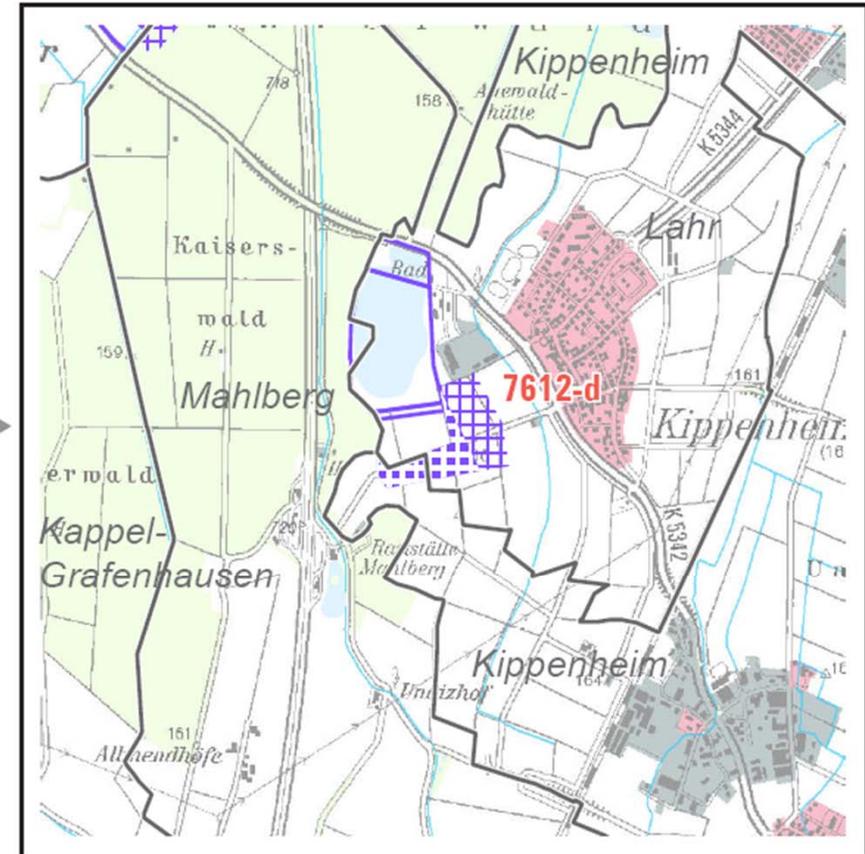
Anmerkungen des ISTE: zu 7612-d

7612-d

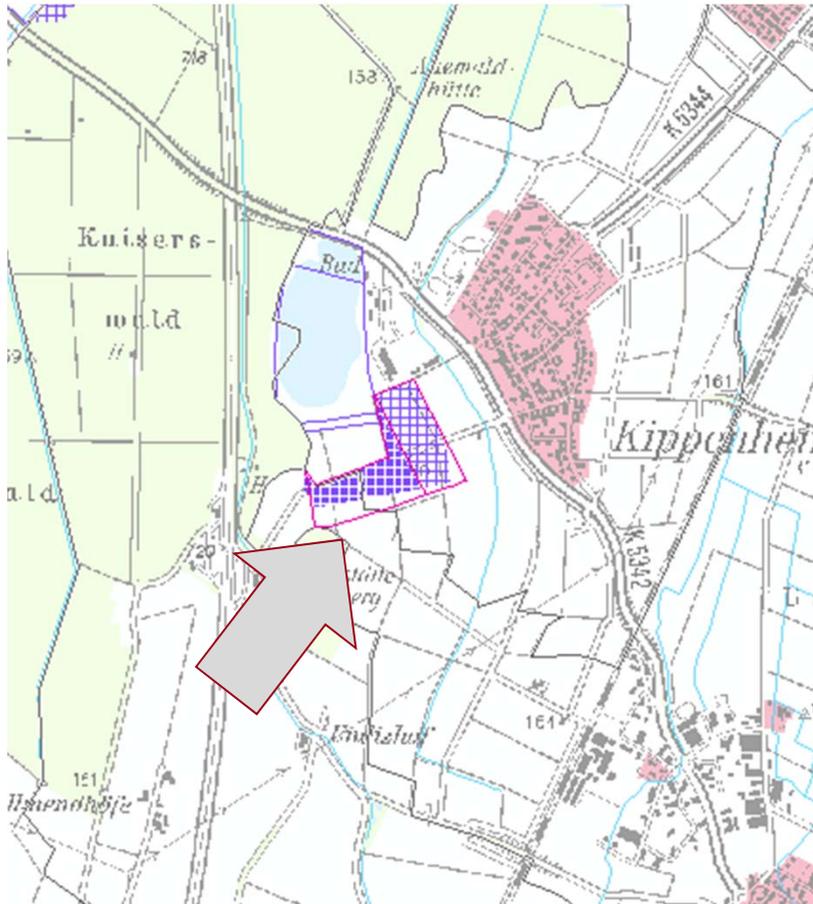


7612-d

Gebiet verändert



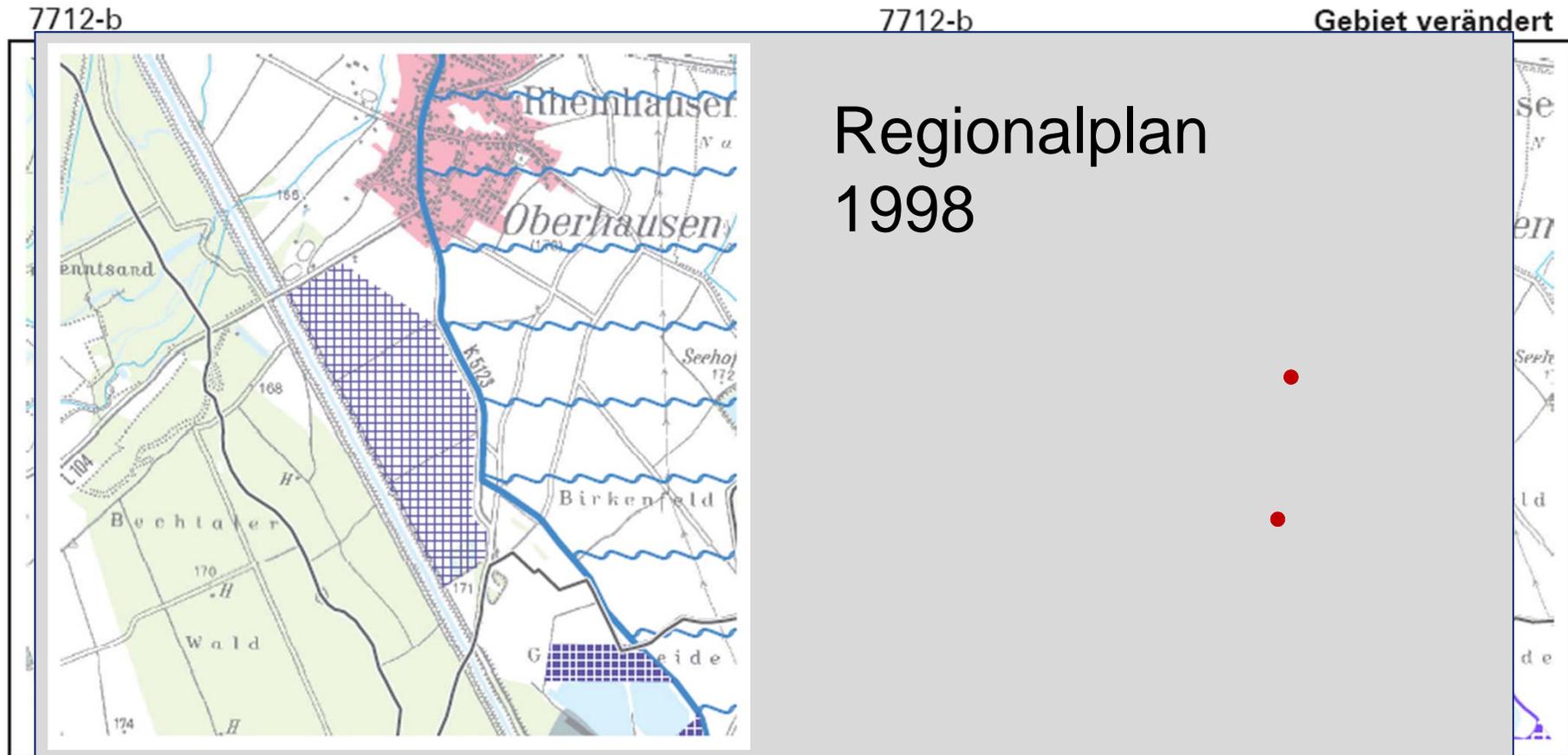
Anmerkungen des ISTE: zu 7612-d



- ISTE: Gebiet nach Süden vergrößern
- Aber:*
- Gebiete sind bedarfsangemessen (Firma rechnet mit 54% höherer Quote)
 - Gebietserweiterung nach Süden stünde Generalwildwegeplan entgegen

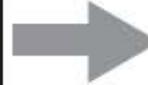
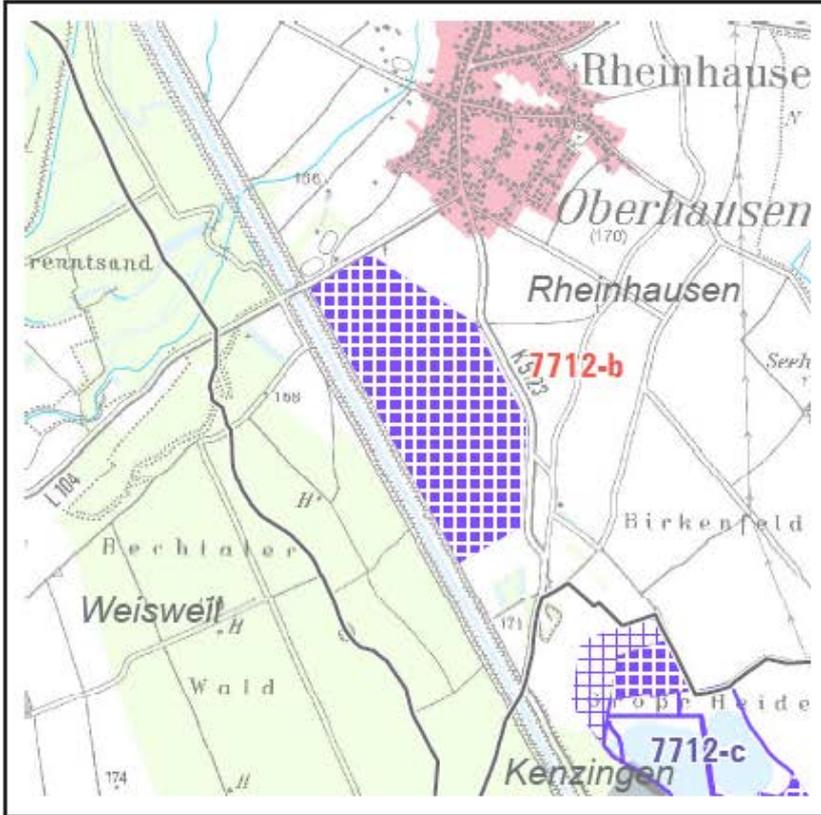
⇒ *Fazit: Keine Änderung der Abwägungsvorschläge geboten.*

Anmerkungen des ISTE: zu 7712-b



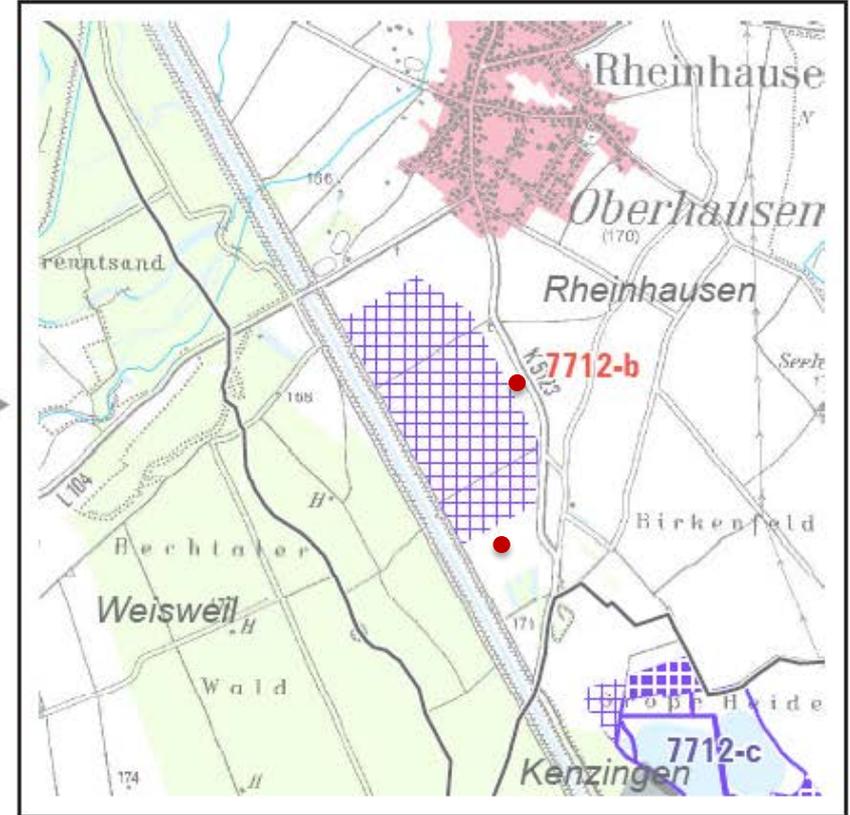
Anmerkungen des ISTE: zu 7712-b

7712-b



7712-b

Gebiet verändert

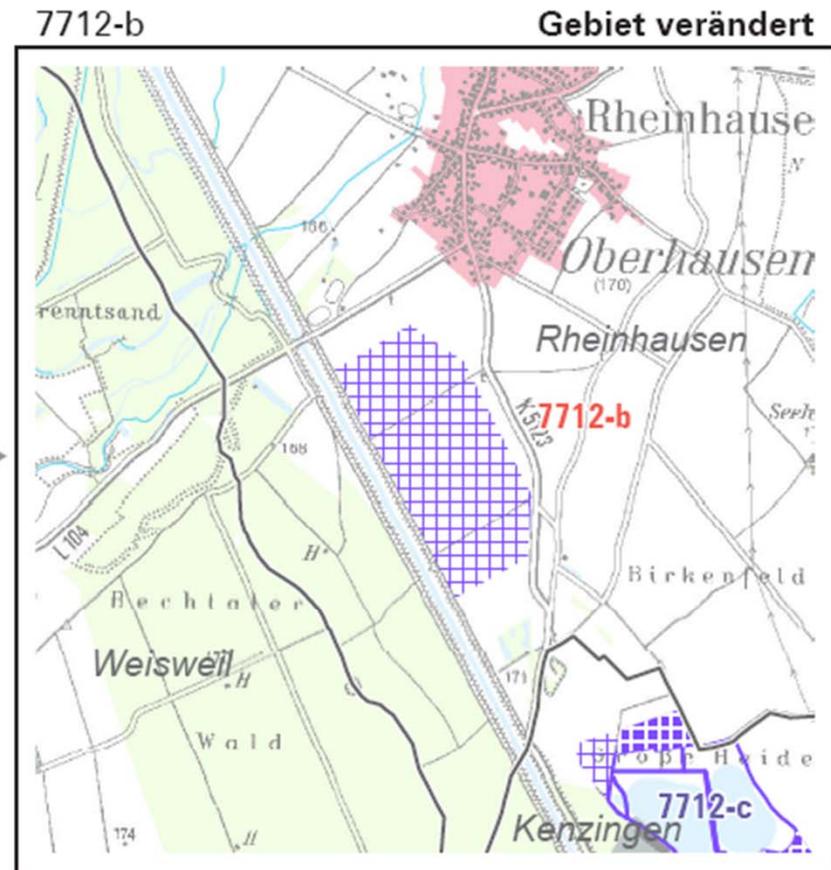


Anmerkungen des ISTE: zu 7712-b

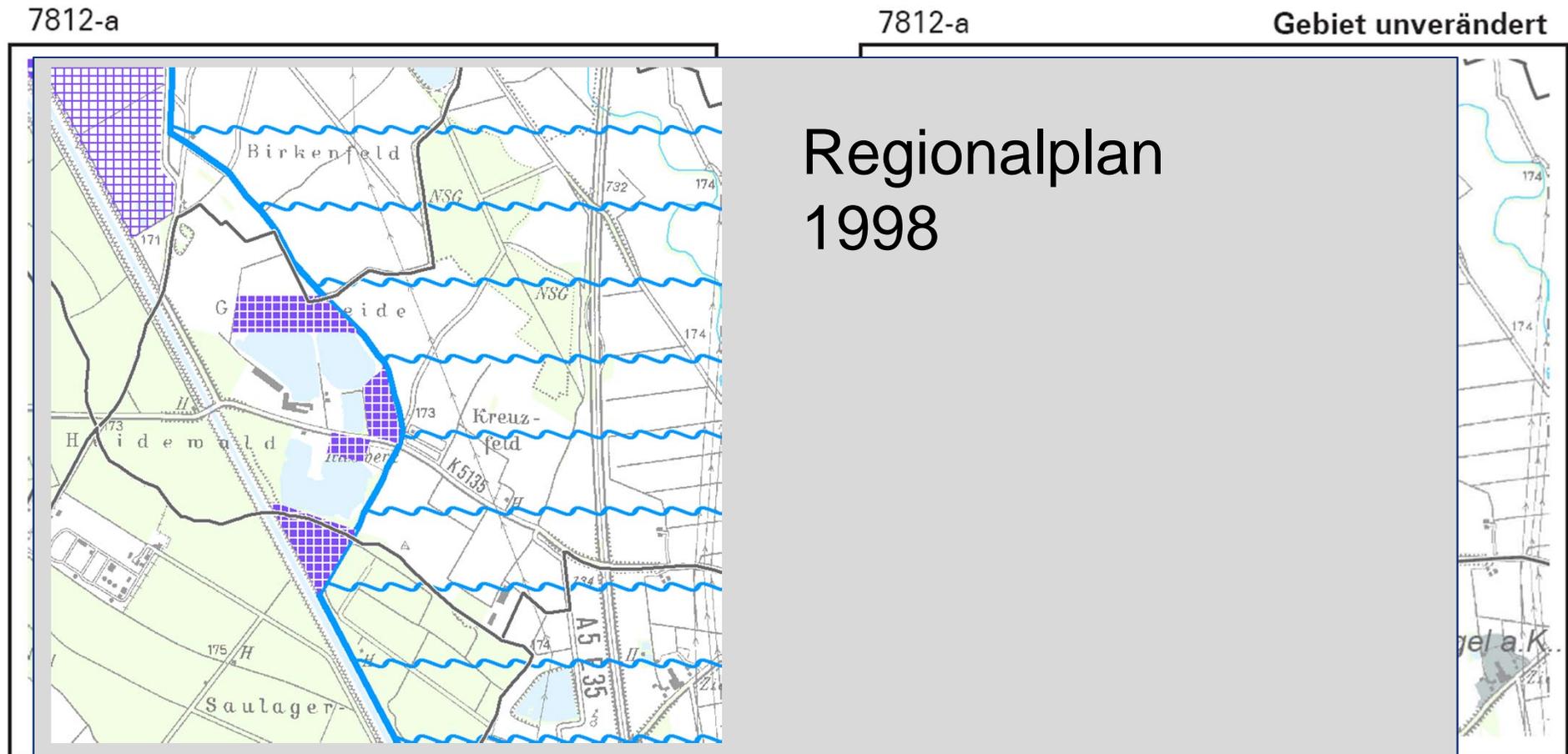
Fazit zu den ISTE-Anmerkungen

- Gebiet ist regionalplanerisch geeignet
- Gebiet war bislang Kat B
- Grundstücksverfügbarkeit (Eigentumsverhältnisse) nicht abwägungserheblich

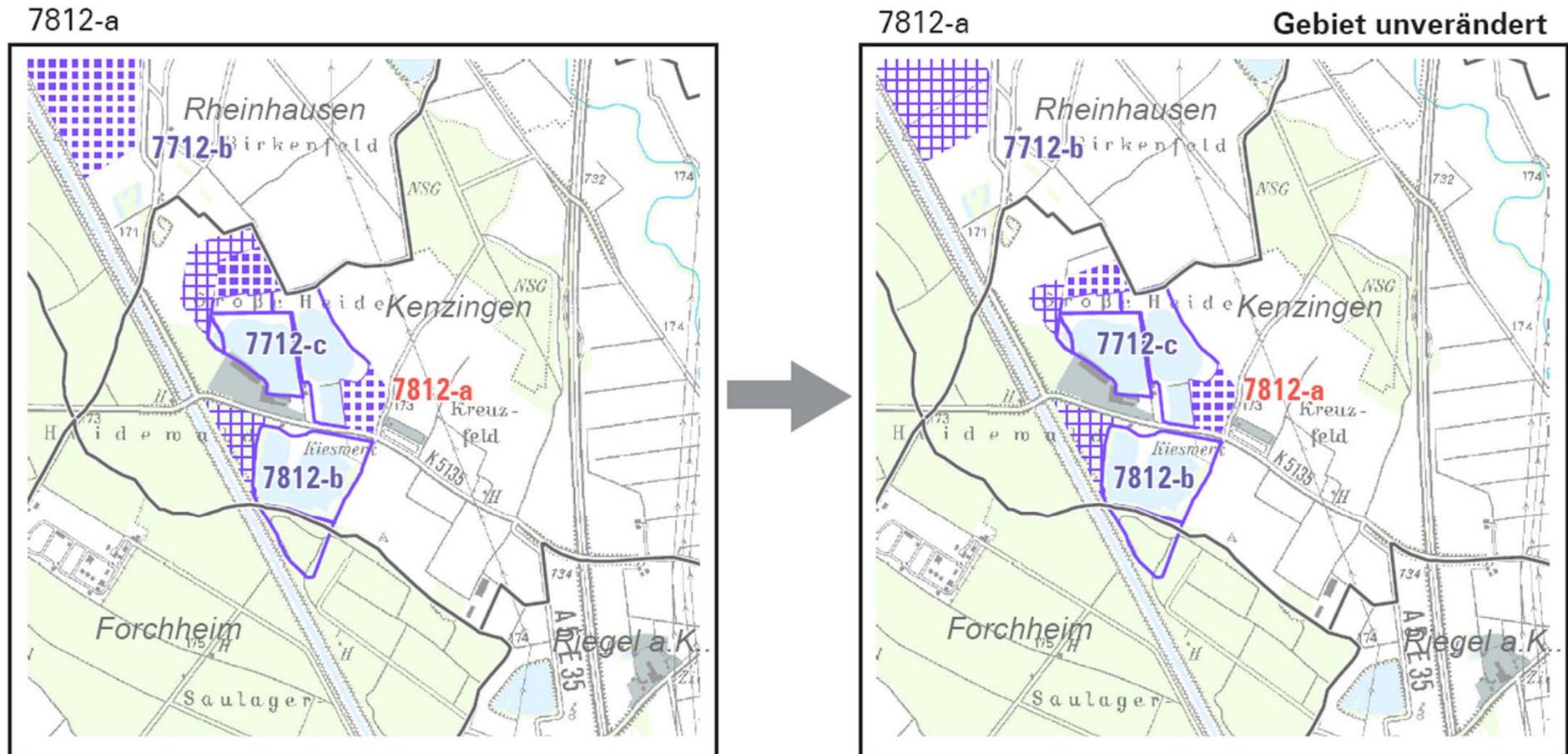
⇒ *D.h. Keine Änderung der Abwägungsvorschläge geboten.*



Anmerkungen des ISTE: zu 7812-a

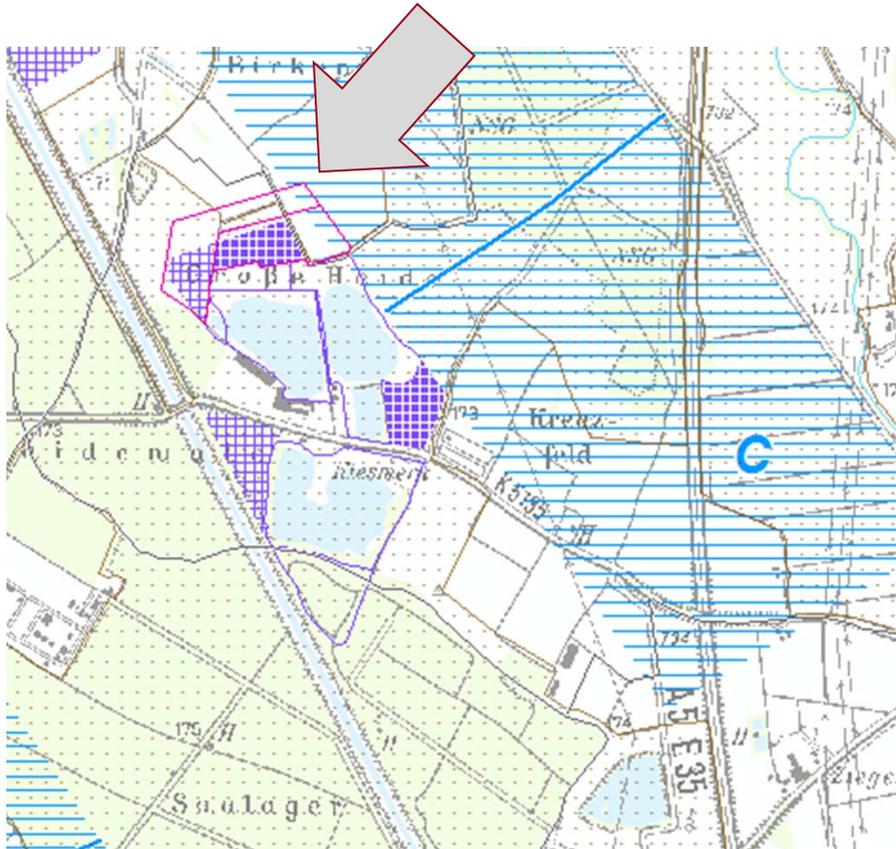


Anmerkungen des ISTE: zu 7812-a



Anmerkungen des ISTE: zu 7812-a

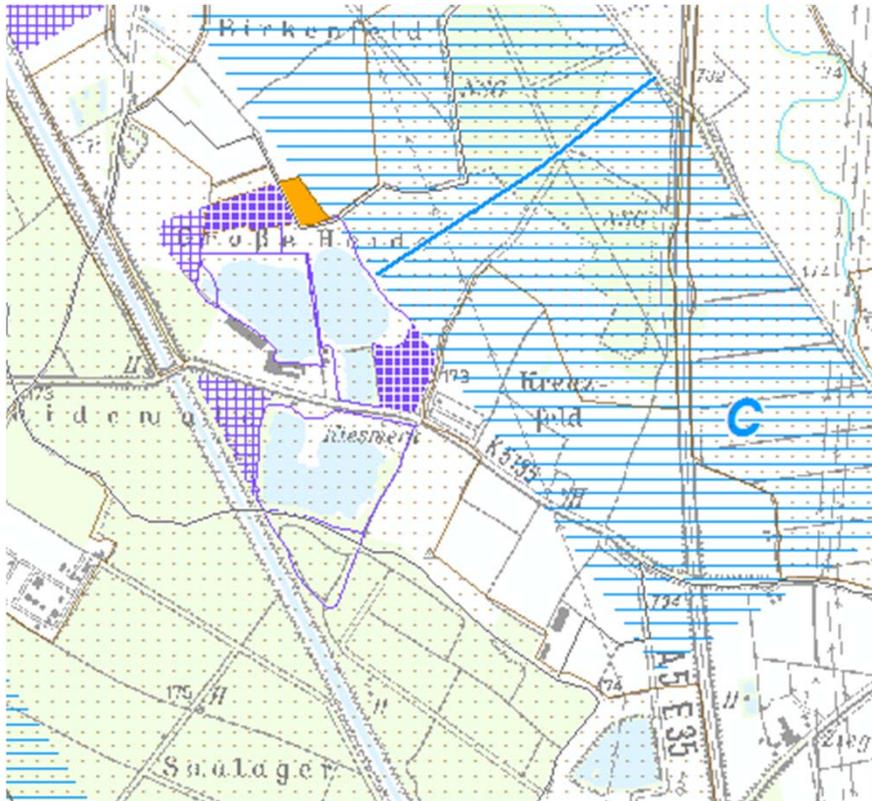
ISTE-Anmerkung (rote Linie)



- ISTE: Gebiet vergrößern
- Aber:
- Zur Anregung der Vergrößerung nach Nordwesten: siehe lfd. Nr. 771
- „Grundwasserschonbereich“ wird falsch dargestellt
- mögliche Gebietserweiterung von ca. 2 ha.

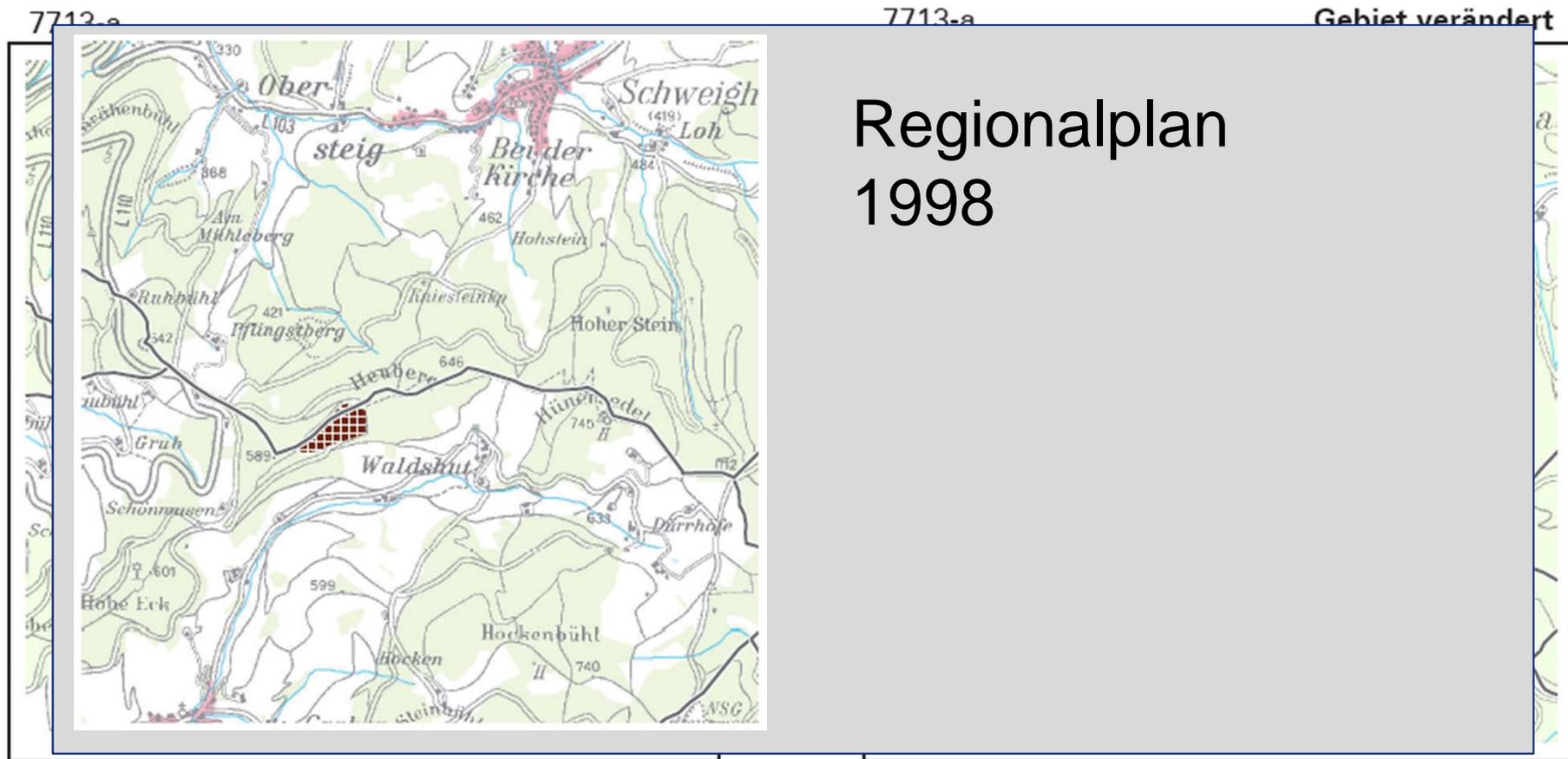
Anmerkungen des ISTE: zu 7812-a

Änderungsvorschlag Geschäftsstelle



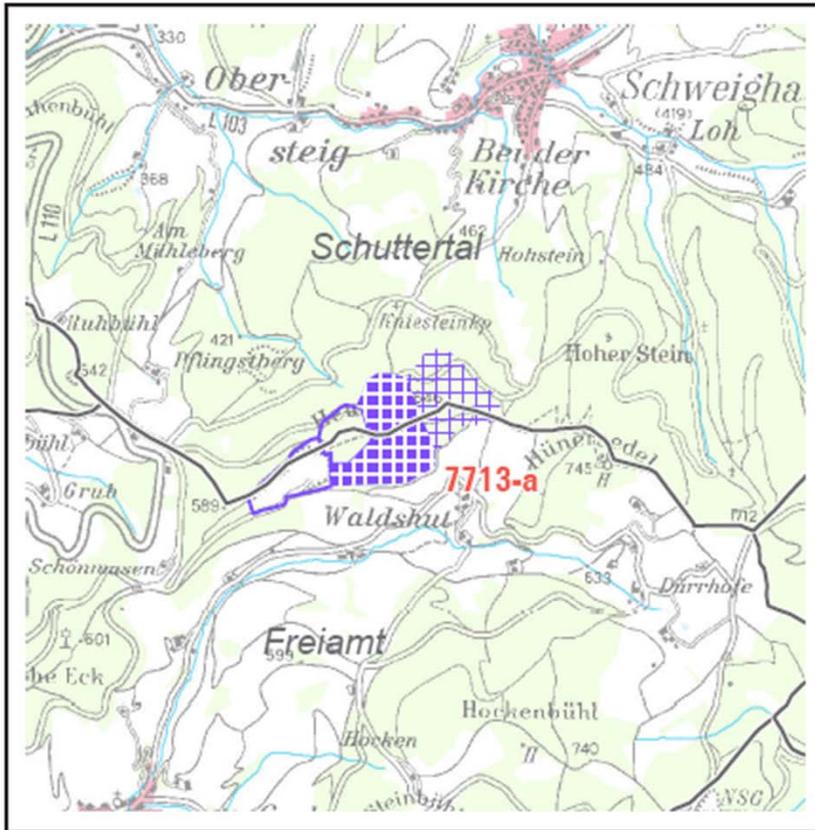
- Zusätzliche Festlegung eines Sicherungsgebiet (ca. 2 ha, orange dargestellt)
- Gebiet ist auf 20 Jahre dimensioniert und regionalplanerisch sowie (neuerdings) betrieblich geeignet
- Kein Ersatz, aber geeignete Ergänzung als Sicherungsgebiet zu 7812-a
- Die Geschäftsstelle wird hierzu zur lfd. Nr. einen Änderungsantrag stellen

Anmerkungen des ISTE: zu 7713-a



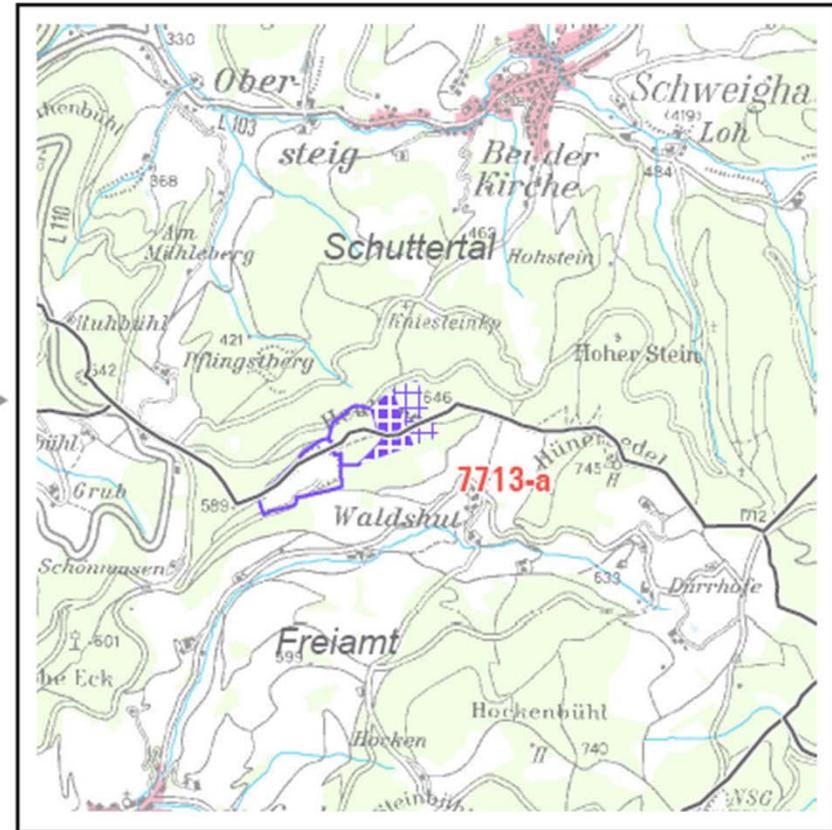
Anmerkungen des ISTE: zu 7713-a

7713-a



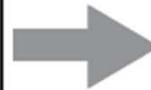
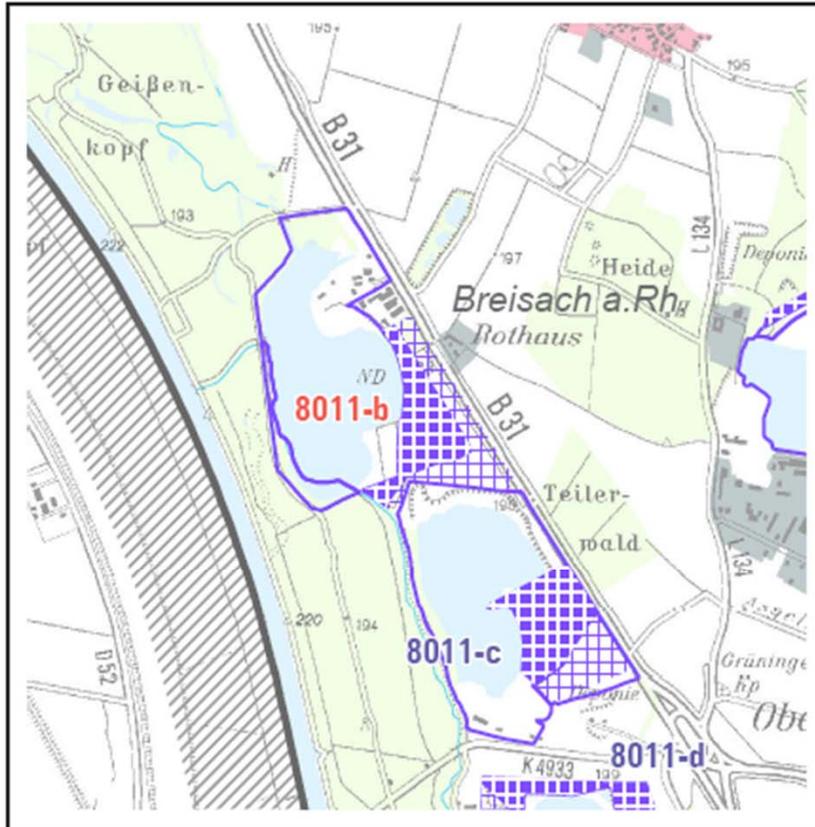
7713-a

Gebiet verändert



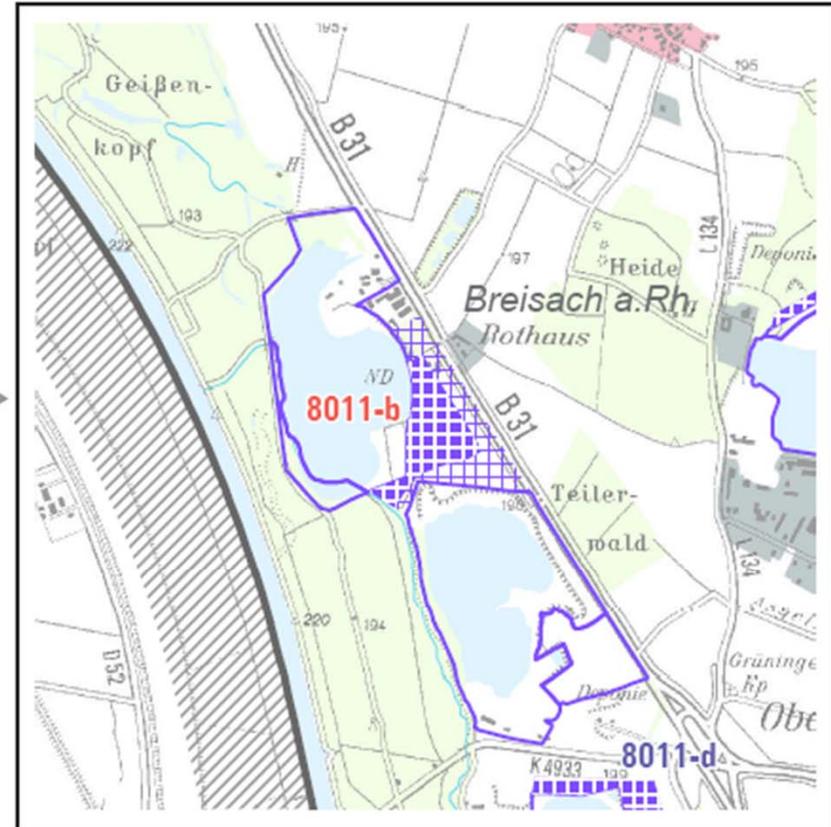
Anmerkungen des ISTE: zu 8011-b

8011-b



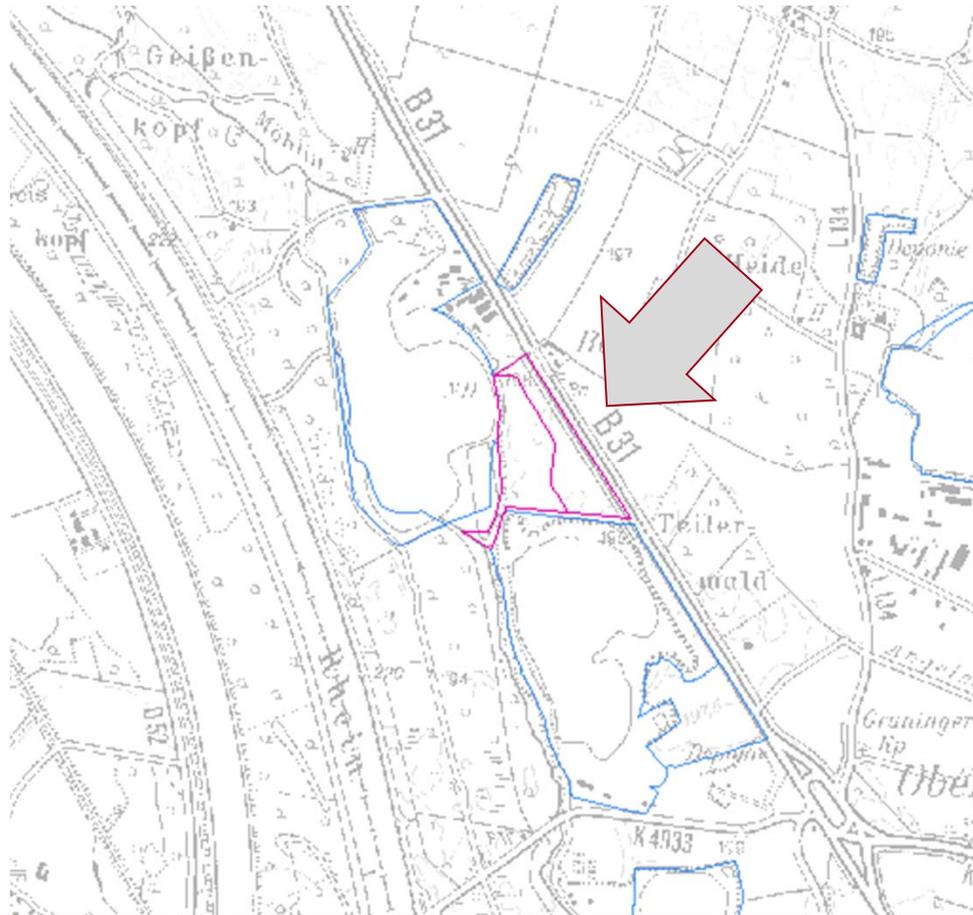
8011-b

Gebiet verändert



Anmerkungen des ISTE: zu 8011-b

ISTE-Anmerkung (rote Linie)



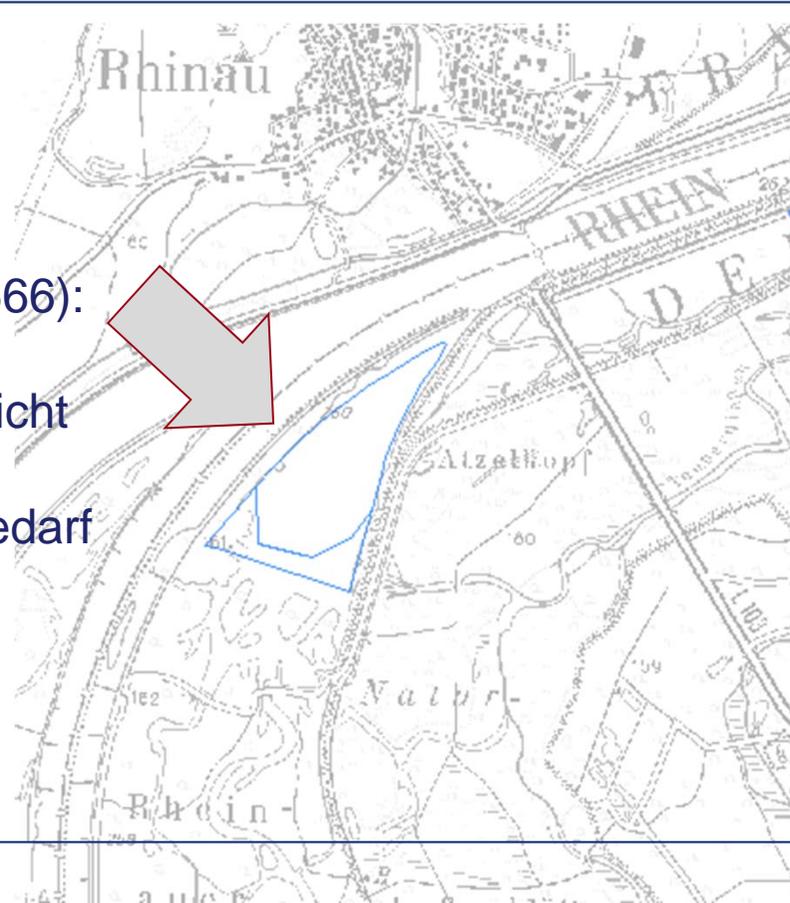
⇒ *Begründungen des ISTE
ergeben keine neuen
Sachverhalte*

⇒ *Sachlage wird später vertieft
(Vorliegender gemeinsamer
Antrag CDU, SPD, FWV)*

Anmerkungen des ISTE: zu 7612-x3

- Beachte Vereinbarungen PFB
- Regionalplanerisch: Vertiefung ohne Inanspruchnahme von Landfläche
- Siehe Abwägungsvorschlag zur gleichgerichteten ISTE Anregung (ID 3566):

- ⇒ Festlegungen stehen einer Vertiefung nicht entgegen
- ⇒ Kein regionalplanerischer Steuerungsbedarf
- ⇒ *Abbaugebiet nicht erforderlich*

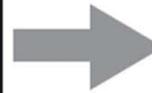
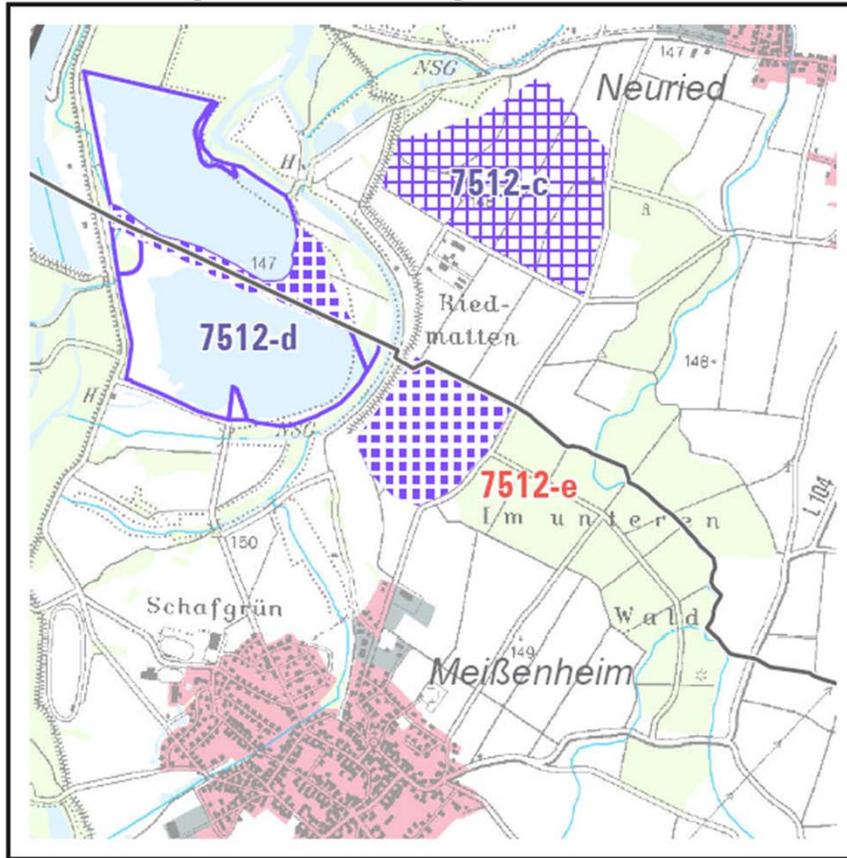


Kapitel 3.5 Gebiete für Rohstoffvorkommen

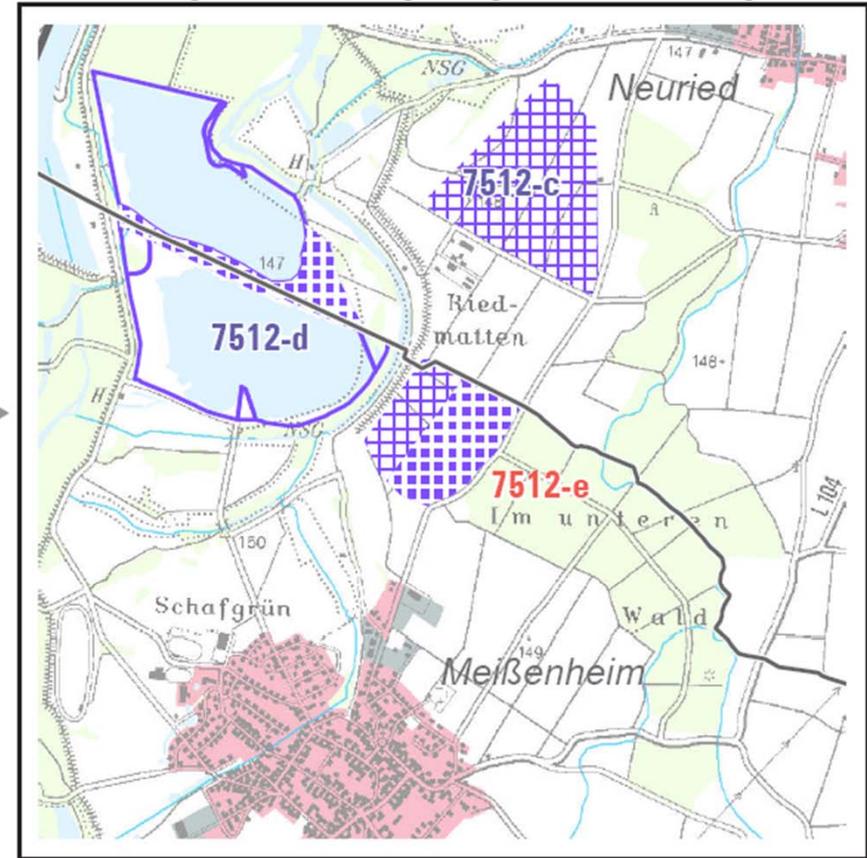
Beschlussfassungen zu den Abwägungsvorschlägen

Zum Antrag der CDU zu 7512-e zu lfd. Nr. 652

Fassung 1. Offenlage

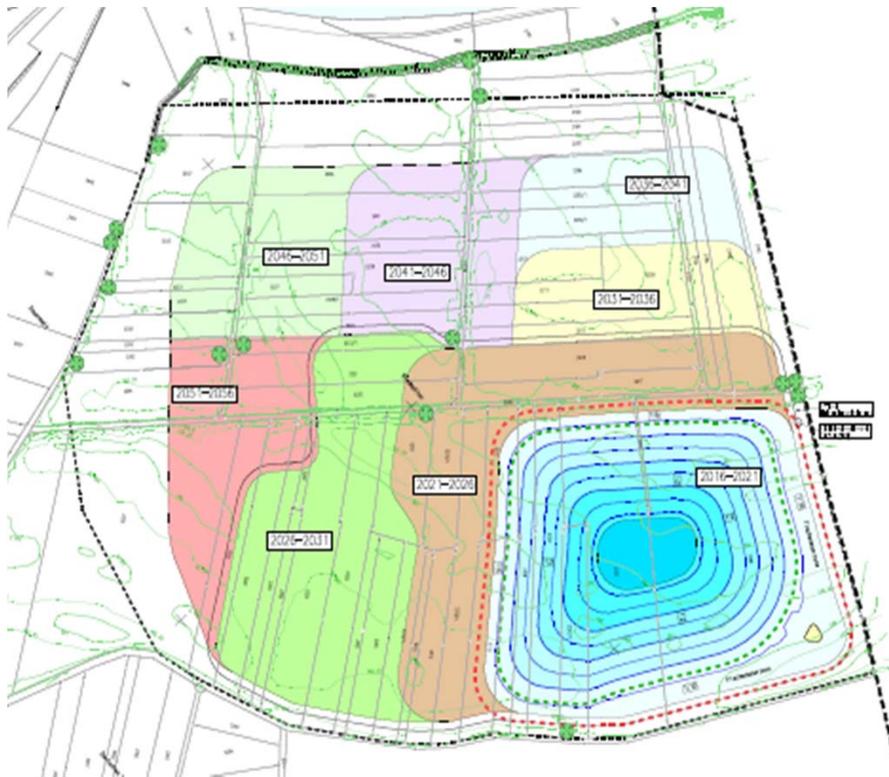


bisheriger Abwägungsvorschlag

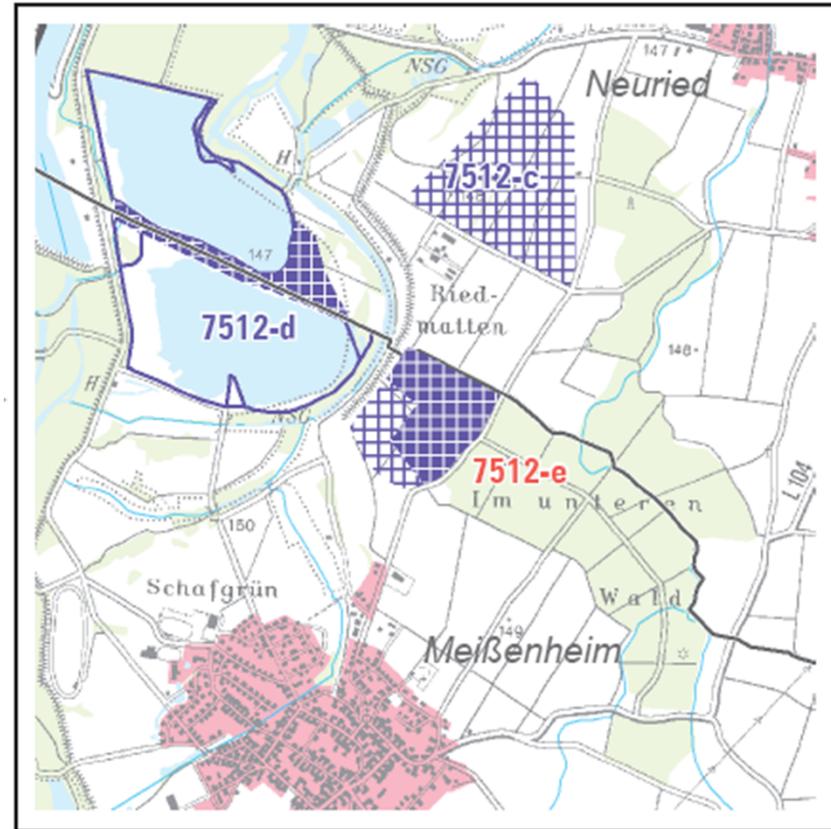


Zum Antrag der CDU zu 7512-e zu lfd. Nr. 652

Abbaukonzept der Fa. v.23.11.2015

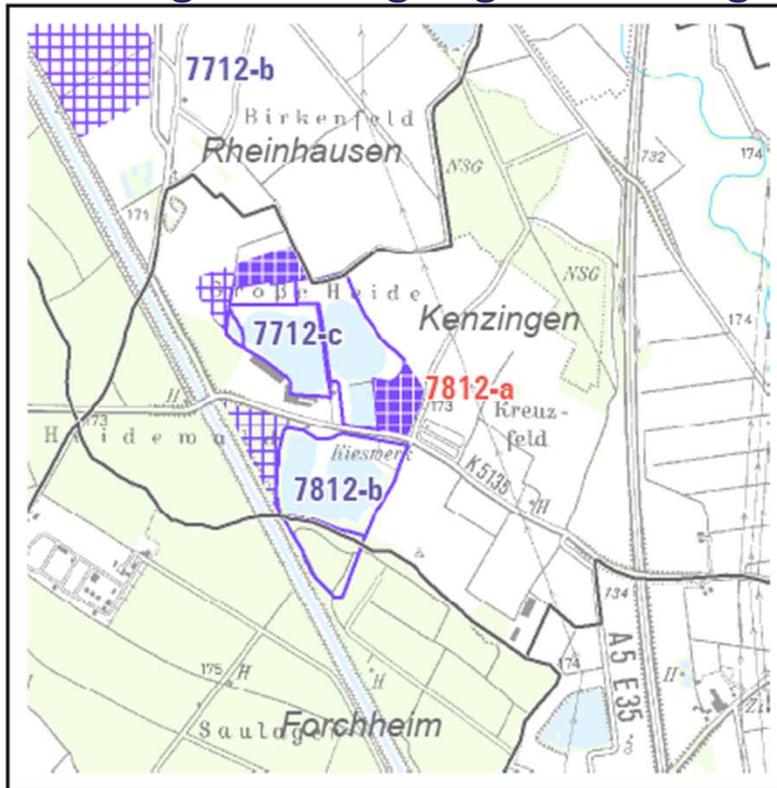


Abgrenzung gemäß Antrag CDU

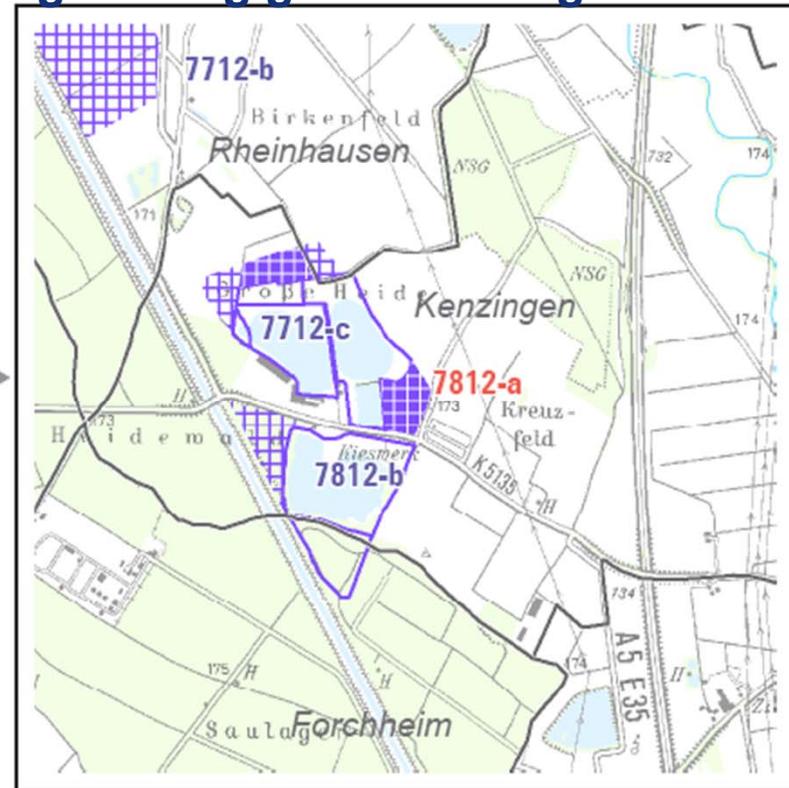


Antrag Verwaltung zu Ifd. Nr. 770 und Ifd. Nr. 771 (7812-a) I

bisheriger Abwägungsvorschlag



Abgrenzung gemäß Antrag Verwaltung

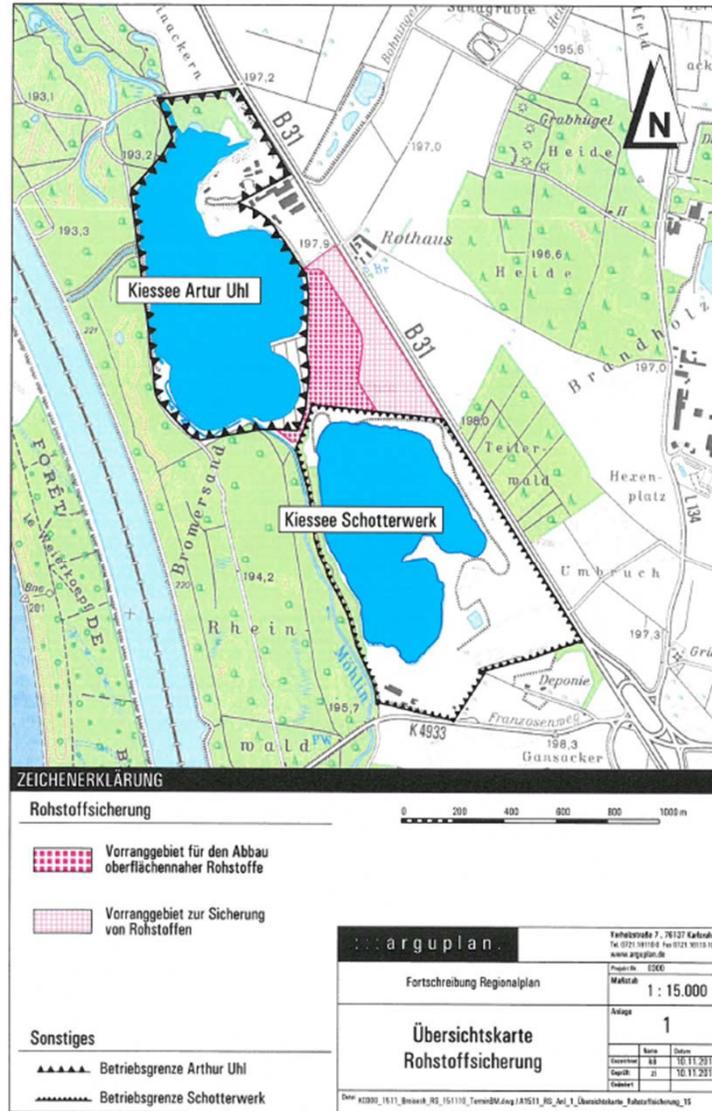


Antrag Verwaltung zu Ifd. Nr. 770 und Ifd. Nr. 771 (7812-a) II

Die beiden Abwägungsvorschläge Ifd. Nr. 770 (ID 3326) und Ifd. Nr. 771 (ID 3503) werden entsprechend um folgenden Absatz am Schluss ergänzt:

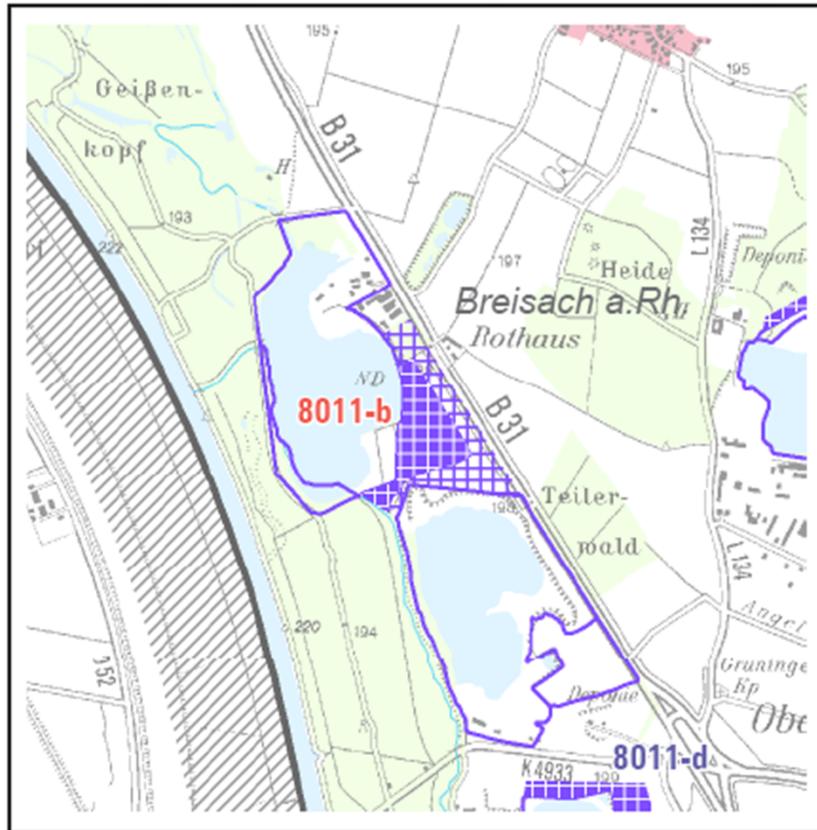
„Hinweis: Aufgrund der aktuellen Entwicklungen des sich abzeichnenden Abbaus des Damms durch den lokalen Zusammenschluss der Betreiberfirmen wird der etwa 2 ha große Bereich zwischen Abbaugelände des zweiten Offenlageentwurfs und Vorranggebiet zur Sicherung von Wasservorkommen gemäß Kartendarstellung gemäß entsprechender Folie vom 26.11.2015 zusätzlich als Sicherungsgebiet festgelegt. Das Gebiet ist in der überfachlichen und überörtlichen Gesamtschau gemäß der gewählten Methodik in Erwägung des Verhältnisses von Gunst und Raumwiderstand geeignet. Rechnerisch ist es der östlichen Betreiberfirma (vgl. Standort 7812-a) zuzuordnen.“

Gemeinsamer Antrag der CDU, SPD und FWV zu 8011-b (Ifd. Nr. 864-887, 891-895, 879, 881-883 und 887-895)

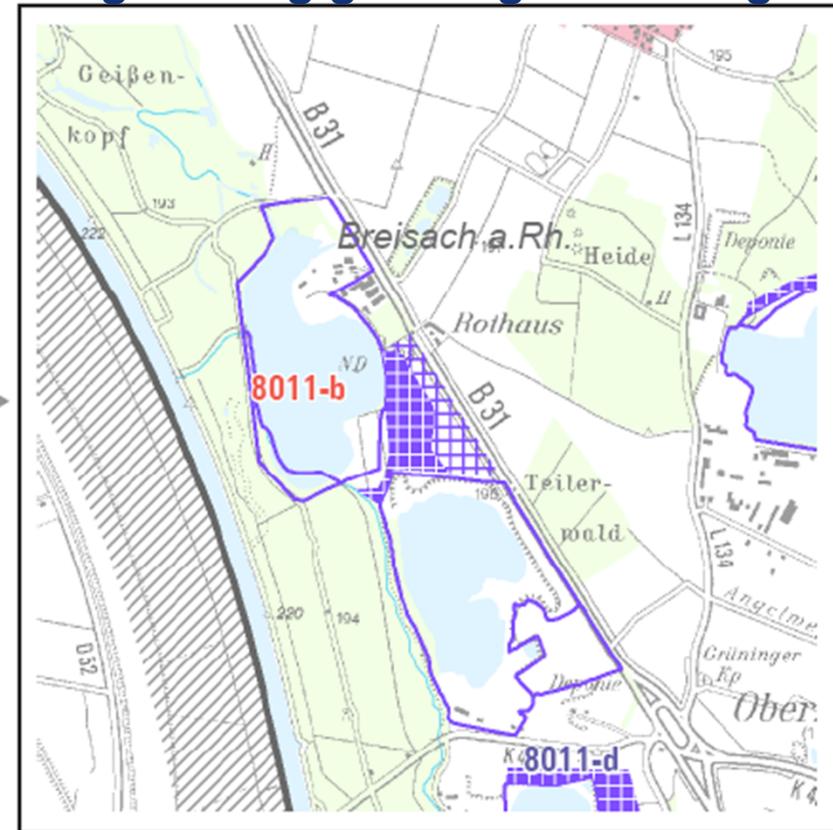


Gemeinsamer Antrag der CDU, SPD und FWV zu 8011-b (Ifd. Nr. 864-887, 891-895, 879, 881-883 und 887-895)

Abwägungsvorschlag Verwaltung



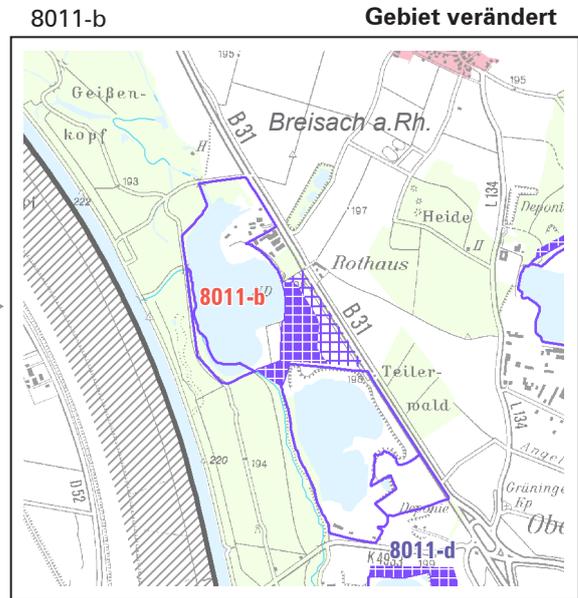
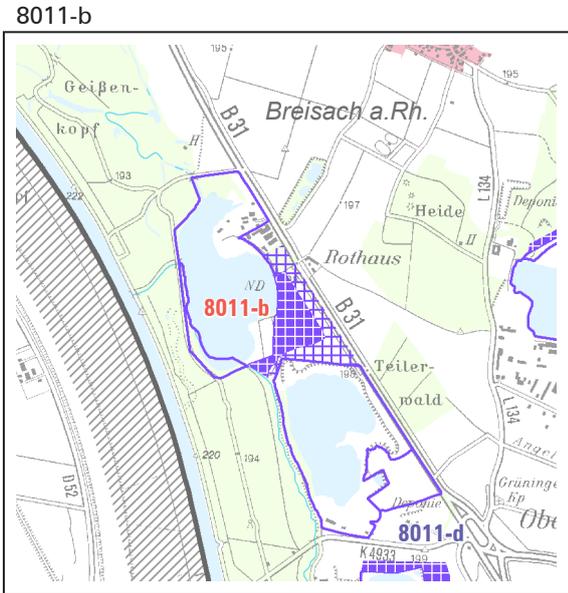
Abgrenzung gemäß gem. Antrag



**Abwägungsvorschlag
der Geschäftsstelle**
Stand: 08.10.2015

Abgrenzung gemäß gemeinsamer Antrag von CDU, SPD und FWV zu den Abwägungsvorschlägen lfd. Nr. 864-887, 891-895, 879, 881-883 und 887-895

Stand: 26.11.2015



Legende

-  Vorranggebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
-  Vorranggebiet zur Sicherung von Rohstoffen
-  Konzessionierte Bereiche (nachrichtlich gem. LGRB)

-  Siedlungsfläche (nachrichtliche Darstellung aus ATKIS)
-  Gewerbefläche (nachrichtliche Darstellung aus ATKIS)
-  Wald (nachrichtliche Darstellung aus ATKIS)
-  Gewässer (nachrichtliche Darstellung aus ATKIS)
-  Regionsgrenze
-  Gemeindegrenze

Maßstab 1:50.000

